

SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (REACH-Verordnung).

BECKER LUBE G 70

Version 2.0

Überarbeitet am 09.10.2019

Druckdatum 10.10.2019

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : BECKER LUBE G 70

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Hydrauliköl
Verwendungen, von denen abgeraten wird : Dieses Produkt darf ohne vorherige Befragung des Lieferanten nicht für andere als die in Abschnitt 1 empfohlenen Anwendungen verwendet werden.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant : **Gebr. Becker GmbH**
Hölker Feld 29-31
D-42279 Wuppertal
Telefon : (+49) 202-697-0
Telefax : (+49) 0202-666-0855
E-Mail-Kontakt für Sicherheitsdatenblatt : Bei Fragen zum Inhalt dieses Sicherheitsdatenblatt senden Sie bitte eine E-Mail an info@becker-international.com

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme : Kein Gefahrensymbol erforderlich
Signalwort : Kein Signalwort
Gefahrenhinweise : **PHYSIKALISCHE GEFAHREN:**
Nicht als physikalische Gefahr nach den

SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (REACH-Verordnung).

BECKER LUBE G 70

Version 2.0

Überarbeitet am 09.10.2019

Druckdatum 10.10.2019

CLP-Kriterien eingestuft.
GESUNDHEITSGEFAHREN:
Nicht als Gesundheitsgefahr nach den CLP-Kriterien eingestuft.
UMWELTGEFAHREN:
Laut CLP-Kriterien nicht als umweltgefährdender Stoff klassifiziert.

Sicherheitshinweise : **Prävention:** Keine Sicherheitshinweise (P-Sätze).
Reaktion: Keine Sicherheitshinweise (P-Sätze).
Lagerung: Keine Sicherheitshinweise (P-Sätze).
Entsorgung: Keine Sicherheitshinweise (P-Sätze).

2.3 Sonstige Gefahren

Diese Mischung enthält keine REACH-registrierten Stoffe, die als PBT oder vPvB klassifiziert sind. Eine längere oder wiederholte Berührung mit der Haut ohne ordnungsgemäße Reinigung kann die Hautporen verstopfen und zu Störungen wie Ölakne/Follikulitis führen. Altöl kann schädliche Verunreinigungen enthalten. Hochdruckeinspritzung unter die Haut kann zu schweren Schäden einschließlich örtlicher Nekrosen führen. Nicht als entzündlich eingestuft, aber brennbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung : Hochraffinierte Mineralöle und Zusätze. Das hochraffinierte Mineralöl enthält nach IP 346 einen Dimethylsulfoxid (DMSO)-extrahierbaren Anteil von weniger als 3 % (w/w).
: * umfasst eine oder mehrere der folgenden CAS-Nummern (REACH-Registrierungsnummern): 64742-53-6 (01-2119480375-34), 64742-54-7 (01-2119484627-25), 64742-55-8 (01-2119487077-29), 64742-56-9 (01-2119480132-48), 64742-65-0 (01-2119471299-27), 68037-01-4 (01-2119486452-34), 72623-86-0 (01-2119474878-16), 72623-87-1 (01-2119474889-13), 8042-47-5 (01-2119487078-27), 848301-69-9 (01-0000020163-82).

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [%]
-----------------------	-------------------------------------	--	-------------------

SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (REACH-Verordnung).

BECKER LUBE G 70

Version 2.0

Überarbeitet am 09.10.2019

Druckdatum 10.10.2019

Vergleichbare niederviskose Grundöle (<20,5 mm ² /s bei 40 °C) *		Asp. Tox.1; H304	0 - 90
--	--	------------------	--------

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Eine Gesundheitsgefahr ist bei Umgang unter normalen Bedingungen nicht zu erwarten.
- Schutz der Ersthelfer : Ersthelfer müssen unbedingt geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen, die für den Vorfall, die Verletzung und die Umgebung angemessen ist.
- Nach Einatmen : Bei normalen Gebrauchsbedingungen keine Behandlung notwendig.
Bei anhaltenden Beschwerden bitte einen Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt : Verschmutzte Kleidung entfernen. Den exponierten Bereich mit Wasser spülen und dann mit Seife waschen, falls diese vorhanden.
Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen.

Bei Verwendung von Hochdruckwerkzeugen kann es vorkommen, dass das Produkt unter die Haut injiziert wird. Sobald sich Verletzungen durch Hochdruckanwendungen ereignen, soll der Verunfallte sofort ein Krankenhaus aufsuchen. Nicht erst das Auftreten von Symptomen abwarten.
Auch wenn keine sichtbaren Verletzungen vorliegen, Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt : Auge mit reichlich Wasser ausspülen.
Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken : Im Allgemeinen ist keine Behandlung erforderlich, außer es werden große Mengen geschluckt. Dann holen Sie jedoch medizinische Beratung ein.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : Zu den Anzeichen und Symptomen der Ölakne/Follikulitis kann die Entstehung von Mitessern und Pickeln in den exponierten Hautpartien zählen.
Das Verschlucken kann zu Übelkeit, Erbrechen und/oder Durchfall führen.

Örtliche Nekrosen zeigen sich an einem verzögerten

SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (REACH-Verordnung).

BECKER LUBE G 70

Version 2.0

Überarbeitet am 09.10.2019

Druckdatum 10.10.2019

Schmerzempfinden und Gewebeschädigungen wenige Stunden nach der Einspritzung.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Ärztliche Hinweise:
Symptomatische Behandlung.

Hochdruckeinspritzverletzungen machen, um Gewebeschäden und Funktionsverlust zu minimieren, einen unverzüglichen chirurgischen Eingriff und evtl. eine Steroidtherapie notwendig.

Da die Eintrittswunden klein sind und die Schwere der eigentlichen Schädigung nicht widerspiegeln, ist unter Umständen eine chirurgische Untersuchung zur Ermittlung des Ausmaßes der Schädigung notwendig. Lokalanästhetika oder heiße Umschläge vermeiden, da sie zu Schwellungen, Gefäßkrämpfen und Blutleere führen können. Eine sofortige chirurgische Dekompression, Entfernung von nekrotischem Gewebe und Beseitigung von Fremdstoffen muss unter Vollnarkose geschehen, eine umfassende Untersuchung ist erforderlich.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Schaum, Sprühwasser oder Wasserdampf.
Trockenlöschpulver, Kohlendioxid, Sand oder Erde sind nur bei kleinen Bränden einsetzbar.

Ungeeignete Löschmittel : Keinen scharfen Wasserstrahl verwenden.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Als gefährliche Verbrennungsprodukte können entstehen: Komplexe Mischung aus festen und flüssigen Partikeln und Gasen, einschließlich Bei unvollständiger Verbrennung kann Kohlenmonoxid freigesetzt werden. Nicht identifizierte organische und anorganische Verbindungen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Personen müssen angemessene persönliche Schutzausrüstung einschließlich Chemieschutzhandschuhen tragen. Wenn die Gefahr großflächigen Kontakts durch verschüttetes Material besteht, muss ein Chemieschutzanzug getragen werden. In der Nähe von Feuer in engen Räumen muss ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät getragen werden. Wählen Sie Brandschutzkleidung, die entsprechenden Normen entspricht (z. B. in Europa: EN 469).

Spezifische Löschmethoden : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (REACH-Verordnung).

BECKER LUBE G 70

Version 2.0

Überarbeitet am 09.10.2019

Druckdatum 10.10.2019

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : 6.1.1 Für nicht für Notfälle geschultes Personal
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
6.1.2 Für Notfallpersonal:
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

- Umweltschutzmaßnahmen : Angemessene Rückhaltemaßnahmen ergreifen, um eine Umweltverschmutzung zu vermeiden. Eindringen in das Abwassersystem, in Flüsse oder Oberflächengewässer durch Errichten von Sperrn aus Sand bzw. Erde oder durch andere geeignete Absperrmaßnahmen verhindern.

Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Reinigungsverfahren : Rutschgefahr beim Verschütten. Unfälle vermeiden, unverzüglich reinigen.
Ausbreitung durch eine Sperre aus Sand, Erde oder anderem Rückhaltmaterial verhindern.
Flüssigkeit direkt oder in saugfähigem Material beseitigen.
Rückstand mit einem Adsorbens wie Erde, Sand oder einem anderen geeigneten Material aufsaugen und ordnungsgemäß entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Für Hinweise zur Auswahl der persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes., Für Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13 dieses Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen : Vorhandene Abluftanlagen verwenden, wenn Gefahr des Einatmens von Dämpfen, Nebeln oder Aerosolen besteht.
Informationen in diesem Datenblatt als Grundlage zur Risikobeurteilung der Bedingungen vor Ort verwenden, um angemessene Maßnahmen für die sichere Handhabung, Lagerung und Entsorgung dieses Produkts festzulegen.

SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (REACH-Verordnung).

BECKER LUBE G 70

Version 2.0

Überarbeitet am 09.10.2019

Druckdatum 10.10.2019

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Hinweise zum sicheren Umgang : Längeren oder wiederholten Hautkontakt vermeiden. Einatmen von Dampf und/oder Nebel vermeiden. Beim Umgang mit dem Produkt in Fässern Sicherheitsschuhe tragen und geeignete Arbeitsgeräte verwenden. Ordnungsgemäße Entsorgung von kontaminierten Lappen oder Reinigungsutensilien, um Feuer zu verhindern.
- Umfüllen : Dieses Material ist ein potenzieller statischer Akkumulator. Bei der Massenbeförderung ist stets auf richtige Erdung und richtigen Potenzialausgleich zu achten.
- Brandklasse : Brände von flüssigen und flüssig werdenden Stoffen. Dazu zählen auch Stoffe, die durch die Temperaturerhöhung flüssig werden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Lagerklasse (TRGS 510) : 10, Brennbare Flüssigkeiten
- Sonstige Angaben : Behälter dicht verschlossen halten und an kühlem, gut gelüfteten Ort lagern. Ordnungsgemäß gekennzeichnete und verschließbare Behälter verwenden.
Bei Raumtemperatur lagern.
In Abschnitt 15 finden Sie weitere Informationen über die gesetzlich geregelten Verpackungs- und Lagervorschriften für dieses Produkt.
- Verpackungsmaterial : Geeignetes Material: Für Behälter oder Behälterbeschichtung Weichstahl oder High-Density Polyethylen (HDPE) verwenden.
Ungeeignetes Material: PVC.
- Behälterhinweise : Polyethylenbehälter dürfen höheren Temperaturen aufgrund der Gefahr einer möglichen Verformung nicht ausgesetzt werden.

7.3 Spezifische Endanwendungen

- Bestimmte Verwendung(en) : Entfällt

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (REACH-Verordnung).

BECKER LUBE G 70

Version 2.0

Überarbeitet am 09.10.2019

Druckdatum 10.10.2019

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Mineralölnebel		TWA	5 mg/m ³	US. ACGIH Threshold Limit Values

Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert

Keine biologische Grenze zugewiesen.

Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren

Überwachung der Konzentration der Stoffe im Atemschutzbereich von Beschäftigten oder allgemein am Arbeitsplatz kann erforderlich sein, um die Einhaltung eines Arbeitsplatzgrenzwertes und die Eignung von Expositionsbegrenzungen zu bestätigen. Bei einigen Stoffen kann auch biologische Überwachung geeignet sein.

Validierte Methoden zur Expositionsmessung müssen durch eine qualifizierte Person durchgeführt werden und die Proben müssen in einem zugelassenen Labor analysiert werden.

Einige Quellen für empfohlene Verfahren zur Überwachung der Luftkonzentration sind nachfolgend angegeben - gegebenenfalls auch mit dem Lieferanten in Verbindung setzen. Es sind möglicherweise weitere nationale Verfahren verfügbar.

National Institute of Occupational Safety and Health (NIOSH), USA: Manual of Analytical Methods
<http://www.cdc.gov/niosh/>

Occupational Safety and Health Administration (OSHA), USA: Sampling and Analytical Methods
<http://www.osha.gov/>

Health and Safety Executive (HSE), UK: Methods for the Determination of Hazardous Substances
<http://www.hse.gov.uk/>

Institut für Arbeitsschutz Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA), Germany.
<http://www.dguv.de/inhalt/index.jsp>

L'Institut National de Recherche et de Sécurité, (INRS), France <http://www.inrs.fr/accueil>

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen Der Umfang des Schutzes und die Arten der notwendigen Maßnahmen variieren in Abhängigkeit von den potenziellen Expositionsbedingungen. Arbeitsplatzüberwachung auf Basis einer Gefährdungsbeurteilung der örtlichen Gegebenheiten auswählen. Geeignete Maßnahmen beinhalten:
Angemessene Belüftung zur Steuerung der Konzentration in der Luft.

Wenn Material erhitzt oder versprüht wird oder sich Nebel bilden, kann eine höhere Konzentration in der Luft auftreten.

Allgemeine Angaben:

Verfahren zur sicheren Handhabung und Aufrechterhaltung der Schutzmaßnahmen festlegen. Mitarbeiter in Theorie und Praxis zu den Gefahren und Schutzmaßnahmen schulen, die für die routinemäßigen Arbeiten mit diesem Produkt relevant sind.

Ordnungsgemäße Auswahl, Tests und Wartung für Ausrüstung, die für Schutzmaßnahmen verwendet wird, sicherstellen, z. B. persönliche Schutzausrüstung, lokales Abluftsystem. Systeme vor Öffnen oder Wartung der Ausrüstung herunterfahren.

Abläufe dicht verschlossen aufbewahren bis zur Entsorgung oder zur späteren Wiederverwertung. Stets die bewährten Verfahren für persönliche Hygiene beachten, wie Händewaschen nach Umgang mit dem Material und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung und Schutzausrüstung regelmäßig waschen bzw. reinigen, um Kontaminanten zu entfernen.

SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (REACH-Verordnung).

BECKER LUBE G 70

Version 2.0

Überarbeitet am 09.10.2019

Druckdatum 10.10.2019

Kontaminierte Kleidungsstücke und Schuhe, die sich nicht reinigen lassen, entsorgen. Auf Ordnung und Sauberkeit achten.

Persönliche Schutzausrüstung

Diese Informationen werden in Übereinstimmung mit der PSA-Richtlinie (Richtlinie 89/686/EWG) und den Normen des Europäischen Komitees für Normung (CEN) bereitgestellt.

Persönliche Schutzausrüstung (PSA) entsprechend den nationalen Standards verwenden.

Augenschutz : Wenn das Material in der Weise gehandhabt wird, dass es in die Augen spritzen kann, wird ein entsprechender Augenschutz empfohlen.
gemäß EU-Standard EN 166.

Handschutz

Anmerkungen : Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen (gemäß z.B. EN374, Europa oder F739, USA) aus folgenden Materialien ausreichenden Schutz: Handschuhe aus PVC, Neopren oder Nitrilkautschuk. Eignung und Haltbarkeit eines Handschuhs sind abhängig von der Verwendung, z. B. Häufigkeit und Dauer des Kontakts sowie der chemischen Beständigkeit des Handschuhmaterials. Stets Handschuhlieferanten konsultieren. Verschmutzte Handschuhe ersetzen. Persönliche Hautpflege ist Voraussetzung für einen effektiven Hautschutz. Schutzhandschuhe auf sauberen Händen tragen. Nach dem Gebrauch die Hände waschen und gründlich abtrocknen. Es wird empfohlen, eine nicht parfümierte Feuchtigkeitscreme zu verwenden.

Bei dauerhafter Exposition raten wir zu Handschuhen mit einer Durchbruchzeit von über 240 Minuten, ideal mit > 480 Minuten, sofern vorhanden. Als Schutz gegen kurzzeitige Exposition / Spritzschutz bleibt die Empfehlung dieselbe, jedoch kann es sein, dass Handschuhe dieser Schutzklasse nicht verfügbar sind. In diesem Fall sind auch Handschuhe mit kürzerer Durchbruchzeit ausreichend, sofern alle Pflege- und Ersatzhinweise beachtet werden. Die Dicke der Handschuhe lässt keinen zuverlässigen Rückschluss auf ihre Widerstandsfähigkeit gegen eine bestimmte Chemikalie zu, da diese von der genauen Zusammensetzung des Handschuhmaterials abhängt. Abhängig von Hersteller und Modell der Handschuhe sollte deren Dicke normalerweise 0,35 mm übersteigen.

Haut- und Körperschutz : Hautschutz, der über die übliche Arbeitskleidung hinausgeht, ist normalerweise nicht erforderlich.
Es hat sich bewährt, chemikalien-resistente Handschuhe zu tragen.

SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (REACH-Verordnung).

BECKER LUBE G 70

Version 2.0

Überarbeitet am 09.10.2019

Druckdatum 10.10.2019

Atenschutz : Bei normalem Umgang ist normalerweise kein Atemschutz notwendig.
Im Sinne einer guten Industriehygiene-Praxis Vorkehrungen gegen das Einatmen des Materials treffen.
Wenn technische Maßnahmen die Luftschadstoff-Konzentration nicht unter dem für den Arbeitsschutz kritischen Wert halten können, geeigneten Atemschutz unter Berücksichtigung der speziellen Arbeitsbedingungen und der jeweiligen gesetzlichen Vorschriften auswählen.
Mit Herstellern von Atemschutzgeräten abklären.
Wenn normale Filtersysteme geeignet sind, unbedingt die geeignete Kombination von Filter und Maske auswählen.
Einen Kombinationsfilter für Partikel, Gase und Dämpfe (Siedepunkt > 65°C, 149°F; nach EN14387) verwenden.

Thermische Gefahren : Entfällt

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise : Geeignete Maßnahmen zur Erfüllung der Anforderungen aus den relevanten Umweltschutzgesetzen ergreifen. Hinweise in Abschnitt 6 zur Vermeidung einer Umwelt- Kontamination beachten. Nicht gelöstes Material nicht ins Abwasser gelangen lassen. Abwasser in einer kommunalen oder industriellen Kläranlage behandeln bevor es in Oberflächengewässer eingeleitet wird.
Behördliche Vorschriften für Abluft beachten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen : flüssig

Farbe : klar

Geruch : Leichter Kohlenwasserstoffgeruch

Geruchsschwelle : Keine Angaben verfügbar.

pH-Wert : Entfällt

Pourpoint : -24 °C Methode: ISO 3016

Siedebeginn und Siedebereich : > 280 °C geschätzt

Flammpunkt : 230 °C
Methode: ISO 2592

SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (REACH-Verordnung).

BECKER LUBE G 70

Version 2.0

Überarbeitet am 09.10.2019

Druckdatum 10.10.2019

Verdampfungsgeschwindigkeit	: Keine Angaben verfügbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Keine Angaben verfügbar.
Obere Explosionsgrenze	: Typisch 10 %(V)
Untere Explosionsgrenze	: Typisch 1 %(V)
Dampfdruck	: < 0,5 Pa (20 °C) geschätzt
Relative Dampfdichte	: > 1geschätzt
Relative Dichte	: 0,860 (15 °C)
Dichte	: 860 kg/m ³ (15,0 °C) Methode: ISO 12185
Löslichkeit(en)	
Wasserlöslichkeit	: vernachlässigbar
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	: Keine Angaben verfügbar.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: Pow: > 6(bezogen auf Informationen über vergleichbare Produkte)
Selbstentzündungstemperatur	: > 320 °C
Viskosität	
Viskosität, dynamisch	: Keine Angaben verfügbar.
Viskosität, kinematisch	: 68 mm ² /s (40,0 °C) Methode: ASTM D445
	8,9 mm ² /s (100 °C) Methode: ASTM D445
	1000 mm ² /s (0 °C) Methode: ASTM D445
Explosive Eigenschaften	: nicht klassifiziert
Oxidierende Eigenschaften	: Keine Angaben verfügbar.

9.2 Sonstige Angaben

SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (REACH-Verordnung).

BECKER LUBE G 70

Version 2.0

Überarbeitet am 09.10.2019

Druckdatum 10.10.2019

- Leitfähigkeit : Es wird nicht erwartet, dass es sich bei diesem Material um einen statischen Akkumulator handelt.
- Zersetzungstemperatur : Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Neben den in folgendem Unterabsatz aufgelisteten Gefahren durch Reaktivität gehen keine weiteren derartigen Gefahren vom Produkt aus.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil.

Wenn Material vorschriftsgemäß gehandhabt und gelagert wird, ist keine gefährliche Reaktion zu erwarten.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Reagiert mit starken Oxidationsmitteln.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Extreme Temperaturen und extremes Sonnenlicht.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Starke Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Bildung gefährlicher Zersetzungsprodukte ist bei normaler Lagerung nicht zu erwarten.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Grundlagen der Bewertung : Die Bewertung wurde aus toxikologischen Daten von Einzelkomponenten oder ähnlichen Produkten abgeleitet. Sofern nicht anders angegeben, gelten die vorliegenden Daten für das Produkt als Ganzes und nicht für einzelne Bestandteile.

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen : Haut- und Augenkontakt sind die Hauptwege einer Exposition, auch wenn es zu einer Exposition durch zufällige Aufnahme kommen kann.

Akute Toxizität

Produkt:

SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (REACH-Verordnung).

BECKER LUBE G 70

Version 2.0

Überarbeitet am 09.10.2019

Druckdatum 10.10.2019

- Akute orale Toxizität : LD50 Ratte: > 5.000 mg/kg
Anmerkungen: Praktisch nicht giftig (geschätzt):
- Akute inhalative Toxizität : Anmerkungen: Gilt unter normalen Gebrauchsbedingungen
beim Einatmen nicht als gefährlich.
- Akute dermale Toxizität : LD50 Kaninchen: > 5.000 mg/kg
Anmerkungen: Praktisch nicht giftig (geschätzt):

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Produkt:

Anmerkungen: Gilt als leicht reizend., Eine längere oder wiederholte Berührung mit der Haut ohne ordnungsgemäße Reinigung kann die Hautporen verstopfen und zu Störungen wie Ölakne/Folikulitis führen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Produkt:

Anmerkungen: Gilt als leicht reizend.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Produkt:

Anmerkungen: Bei Atemwegs- oder Hautsensibilisierung:, Vermutlich kein Sensibilisator.

Keimzell-Mutagenität

Produkt:

: Anmerkungen: Wird nicht als mutagen betrachtet.

Karzinogenität

Produkt:

Anmerkungen: Keine Krebserzeugung (geschätzt).

Anmerkungen: Produkt enthält Mineralölarnten, die im Tierversuch bei dermalen Verabreichung („Skin painting“) als nicht krebserregend nachgewiesen wurden., Hochraffinierte Mineralöle sind von der International Agency for Research on Cancer (IARC) nicht als krebserregend eingestuft.

Material	GHS/CLP Karzinogenität Einstufung
Hochraffiniertes Mineralöl	Als nicht karzinogen klassifiziert

SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (REACH-Verordnung).

BECKER LUBE G 70

Version 2.0

Überarbeitet am 09.10.2019

Druckdatum 10.10.2019

Reproduktionstoxizität

Produkt:

:

Anmerkungen: Beeinträchtigt vermutlich nicht die Fruchtbarkeit., Entwicklungsschäden sind nicht zu erwarten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Produkt:

Anmerkungen: Stellt vermutlich keine Gefahr dar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Produkt:

Anmerkungen: Stellt vermutlich keine Gefahr dar.

Aspirationstoxizität

Produkt:

Nicht als Aspirationsgefahr betrachtet.

Weitere Information

Produkt:

Anmerkungen: Altöle können schädliche Verunreinigungen enthalten, die sich während des Gebrauchs angesammelt haben. Die Konzentration dieser Verunreinigungen ist abhängig vom Gebrauch, und sie können bei der Entsorgung zu Gefahren für die Gesundheit und die Umwelt führen., Das GESAMTE Altöl ist vorsichtig zu handhaben, eine Berührung mit der Haut ist zu vermeiden.

Anmerkungen: Hochdruckeinspritzung des Produkts in die Haut kann zu örtlichen Nekrosen führen, wenn Produkt nicht chirurgisch entfernt wird.

Anmerkungen: Leicht reizend für die Atmungsorgane.

Anmerkungen: Klassifizierungen anderer Behörden unter verschiedenen Regelungsrahmen können existieren.

Zusammenfassung der Bewertung der CMR-Eigenschaften

Keimzell-Mutagenität- Bewertung : Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien für eine Klassifizierung in den Kategorien 1A/1B.

Karzinogenität - Bewertung : Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien für eine Klassifizierung in den Kategorien 1A/1B.

SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (REACH-Verordnung).

BECKER LUBE G 70

Version 2.0

Überarbeitet am 09.10.2019

Druckdatum 10.10.2019

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien für eine Klassifizierung in den Kategorien 1A/1B.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Grundlagen der Bewertung : Ökotoxikologische Daten wurden speziell für dieses Produkt nicht ermittelt.
Die bereitgestellten Informationen basieren auf dem Wissen über die Komponenten und der Ökotoxikologie ähnlicher Erzeugnisse.
Sofern nicht anders angegeben, gelten die vorliegenden Daten für das Produkt als Ganzes und nicht für einzelne Bestandteile. (LL/EL/IL50 ausgedrückt als die nominale Menge des Produkts, die zur Zubereitung eines wässrigen Versuchsextrakts benötigt wird).

Produkt:

Toxizität gegenüber Fischen (Akute Toxizität) : Anmerkungen: Praktisch keine toxische Wirkung (geschätzt): LL/EL/IL50 >100 mg/l

Giftig für Krebstiere (Akute Toxizität) : Anmerkungen: Praktisch keine toxische Wirkung (geschätzt): LL/EL/IL50 >100 mg/l

Giftig für Algen/Wasserpflanzen (Akute Toxizität) : Anmerkungen: Praktisch keine toxische Wirkung (geschätzt): LL/EL/IL50 >100 mg/l

Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität) : Anmerkungen: Keine Angaben verfügbar.

Giftig für Krebstiere (Chronische Toxizität) : Anmerkungen: Keine Angaben verfügbar.

Giftig für Mikroorganismen (Akute Toxizität) : Anmerkungen: Keine Angaben verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt:

Biologische Abbaubarkeit : Anmerkungen: Keine leichte biologische Abbaubarkeit (geschätzt)., Die Hauptbestandteile sind voraussichtlich biologisch potentiell abbaubar, aber einige Bestandteile können in der Umwelt persistent sein.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Produkt:

SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (REACH-Verordnung).

BECKER LUBE G 70

Version 2.0

Überarbeitet am 09.10.2019

Druckdatum 10.10.2019

Bioakkumulation : Anmerkungen: Enthält Bestandteile mit potentieller Bioakkumulation.

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : Pow: > 6 Anmerkungen: (bezogen auf Informationen über vergleichbare Produkte)

12.4 Mobilität im Boden

Produkt:

Mobilität : Anmerkungen: Liegt in flüssiger Form vor., Wird durch Adsorption an Erdbodenpartikeln immobilisiert.
Anmerkungen: Schwimmt auf der Wasseroberfläche auf.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

Bewertung : Diese Mischung enthält keine REACH-registrierten Stoffe, die als PBT oder vPvB klassifiziert sind.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Produkt:

Sonstige ökologische Hinweise : Produkt ist ein Gemisch aus nicht flüchtigen Bestandteilen, die vermutlich nicht in erheblichen Mengen an die Luft abgegeben werden., Besitzt vermutlich kein Ozonabbau-, photochemisches Ozonbildungs- oder Erderwärmungspotenzial.
Schwerlösliches Gemisch., Kann durch Aufschwimmen Verschmutzung (Verklebung) bei Lebewesen im Wasser verursachen.
Mineralöl hat bei Konzentrationen unter 1 mg/l vermutlich keine dauerhaften Auswirkungen auf Wasserorganismen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Es darf nicht zugelassen werden, dass das Abfallprodukt den Boden oder das Grundwasser kontaminiert oder in der Umwelt entsorgt wird.
Abfälle, Verschüttungen und das gebrauchte Produkt sind gefährliche Abfälle.

Entsorgung entsprechend der regionalen, nationalen und lokalen Gesetze und Vorschriften.
Örtliche Vorschriften können strenger sein als regionale oder nationale Erfordernisse und müssen eingehalten werden.

Verunreinigte Verpackungen : In Übereinstimmung mit den bestehenden behördlichen Vorschriften durch einen zugelassenen Abfallsammler oder -Verwerter entsorgen, von dessen Eignung man sich vorher überzeugt hat.

SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (REACH-Verordnung).

BECKER LUBE G 70

Version 2.0

Überarbeitet am 09.10.2019

Druckdatum 10.10.2019

Entsorgung entsprechend der regionalen, nationalen und lokalen Gesetze und Vorschriften.

Örtliche Gesetze Abfallkatalog	:	EU-Abfallschlüssel:
Abfallschlüssel-Nr.	:	13 01 10*
Anmerkungen	:	Die Einstufung der Abfälle liegt immer in der Verantwortung des Endverwenders.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADN	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft
ADR	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft
RID	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft
IMDG	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft
IATA	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADN	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft
ADR	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft
RID	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft
IMDG	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft
IATA	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.3 Transportgefahrenklassen

ADN	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft
ADR	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft
RID	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft
IMDG	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft
IATA	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.4 Verpackungsgruppe

ADN	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft
CDNI Abfallübereinkommen	:	NST 3411 Mineralschmieröle
ADR	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft
RID	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft
IMDG	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft
IATA	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.5 Umweltgefahren

ADN	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft
ADR	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft
RID	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft
IMDG	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Anmerkungen	:	Siehe auch Abschnitt 7, Handhabung und Lagerung, für spezielle Vorsichtsmaßnahmen, welche Anwender wissen,
-------------	---	--

SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (REACH-Verordnung).

BECKER LUBE G 70

Version 2.0

Überarbeitet am 09.10.2019

Druckdatum 10.10.2019

bzw. im Rahmen von Transportvorschriften erfüllen müssen.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Kategorie der Verschmutzung : Entfällt
Schiffstyp : Entfällt
Produktname : Entfällt
Spezielle Vorsichtsmaßnahmen : Entfällt

Zusätzliche Informationen : Für Bulk-Transporte auf Seewegen sind die MARPOL Anhang 1 Regeln zu beachten.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV) : Produkt unterliegt keiner Zulassung laut REACH.

Wassergefährdungsklasse : WGK 1 schwach wassergefährdend
Anmerkungen: Einstufung laut VwVwS, Anhang 4.

Flüchtige organische Verbindungen : 0 %

Sonstige Vorschriften : Technische Anleitung Luft: Produkt ist nicht namentlich aufgeführt. Abschnitt 5.2.5 zusammen mit Abschnitt 5.4.9 beachten.

Vorgaben der Betriebs-Sicherheits-Verordnung (BetrSichV) beachten.

Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) - Nicht anwendbar.

Verordnung zum Schutz der Mütter am Arbeitsplatz (MuSchArbV) - Nicht anwendbar

Die Komponenten dieses Produktes sind in folgenden Verzeichnissen aufgeführt:

EINECS : Alle Bestandteile verzeichnet oder ausgenommen (Polymer).
TSCA : Alle Bestandteile verzeichnet.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (REACH-Verordnung).

BECKER LUBE G 70

Version 2.0

Überarbeitet am 09.10.2019

Druckdatum 10.10.2019

Der Hersteller hat für diesen Stoff/diese Mischung keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der H-Sätze

H304

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Volltext anderer Abkürzungen

Asp. Tox.

Aspirationsgefahr

Legende zu Abkürzungen in diesem Sicherheitsdatenblatt

: Die in diesem Dokument verwendeten Standard-Abkürzungen und -Akronyme können in einschlägiger Referenzliteratur (z. B. wissenschaftlichen Wörterbüchern) bzw. auf Webseiten nachgeschlagen werden.

ACGIH = Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker

ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

AICS = Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen

ASTM = Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung

BEL = Biologische Expositionsgrenze

BTEX = Benzol, Toluol, Ethylbenzol, Xylol

CAS = Chemical Abstracts Service

CEFIC = Wirtschaftsverband der europäischen chemischen Industrie

CLP = Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung

COC = Flammpunktprüfer nach Cleveland

DIN = Deutsches Institut für Normung

DMEL = Abgeleitetes Minimal-Effekt Niveau

DNEL = Expositionskonzentration ohne Auswirkungen

DSL = Kanadisches Verzeichnis inländischer Substanzen

EC = Europäische Kommission

EC50 = Effektive Konzentration 50

ECETOC = Europäisches Zentrum für Ökotoxikologie und Toxikologie von Chemikalien

ECHA = Europäische Chemikalien Agentur

EINECS = Europäisches Altstoffverzeichnis

EL50 = Effektives Niveau 50

ENCS = Japanisches Verzeichnis bestehender und neuer Chemikalien

EWC = Europäischer Abfall-Code

GHS = Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

IARC = Internationales Krebsforschungszentrum

IATA = Internationale Flug-Transport-Vereinigung

IC50 = Hemmkonzentration 50

IL50 = Hemmniveau 50

IMDG = Internationale Maritime Gefahrgüter

SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (REACH-Verordnung).

BECKER LUBE G 70

Version 2.0

Überarbeitet am 09.10.2019

Druckdatum 10.10.2019

INV = Chinesisches Chemikalien-Verzeichnis
IP346 = "Institute of Petroleum" (IP) Testmethode Nr. 346 zur Bestimmung von polyzyklischen Aromaten DMSO-extrahierbar
KECI = Koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien
LC50 = Letale Konzentration 50
LD50 = Letale Dosis 50
LL/EL/IL = Letale Belastung / Expositionsgrenze / Inhibitions-grenze
LL50 = Letales Niveau 50
MARPOL = Übereinkommen zur Verhütung der Meeres-Verschmutzung durch Schiffe
NOEC/NOEL = Höchste Dosis oder Expositionskonzentration einer Substanz ohne beobachtete Auswirkungen
OE_HP V = Occupational Exposure – High Production Volume (Berufliche Exposition – hohes Produktionsvolumen)
PBT = Persistent, bioakkumulierbar, toxisch
PICCS = Philippinisches Verzeichnis von Chemikalien und chemischen Substanzen
PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt Konzentration
REACH = Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien
RID = Regulations Relating to International Carriage of Dangerous Goods by Rail (Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)
SKIN_DES = Skin Designation (Kennzeichnung, dass Hautabsorption vermieden werden soll)
STEL = Kurzzeit Expositionsgrenze
TRA = Gezielte Risiko-Bewertung
TSCA = US-Amerikanisches Gesetz zur Chemikalienkontrolle
TWA = Zeitgewichteter Durchschnitt
vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Weitere Information

Sonstige Angaben

: Dieses Sicherheitsdatenblatt verfügt über keinen Anhang zu Expositionsszenarien, da es sich hierbei um ein nicht klassifiziertes Gemisch aus nicht gefährlichen Stoffen handelt.

Laut Artikel 31 von REACH ist für dieses Produkt kein SDB erforderlich. Daher wurde dieses SDB auf freiwilliger Basis erstellt, um potenziell relevante und laut Artikel 32 erforderliche Informationen bereitzustellen.

Senkrechte Striche (|) am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Gebr. Becker ist nicht selbst Hersteller. Die Daten basieren auf Angaben unseres Lieferanten und wurden von uns nicht selbst geprüft. Eine über unsere bestehenden Verpflichtungen hinausgehende Haftung schließen wir aus.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (REACH-Verordnung).

BECKER LUBE G 70

Version 2.0

Überarbeitet am 09.10.2019

Druckdatum 10.10.2019

Das Produkt ist nur zur gewerblichen Verwendung/Verarbeitung bestimmt, wenn diese in Abschnitt 16 nicht anderweitig spezifiziert sind.

SAFETY DATA SHEET

Regulation 1907/2006/EC

BECKER LUBE G 70

Version 2.0

Revision Date 09.10.2019

Print Date 10.10.2019

SECTION 1: Identification of the substance/mixture and of the company/undertaking

1.1 Product identifier

Trade name : BECKER LUBE G 70

1.2 Relevant identified uses of the substance or mixture and uses advised against

Use of the Substance/Mixture : Hydraulic oil

Uses advised against :

This product must not be used in applications other than those listed in Section 1 without first seeking the advice of the supplier.

1.3 Details of the supplier of the safety data sheet

Supplier : **Gebr. Becker GmbH**
Hölker Feld 29-31
D-42279 Wuppertal

Telephone : (+49) 202-697-0
Telefax : (+49) 0202-666-0855
Email Contact for Safety Data Sheet : If you have any enquiries about the content of this SDS please email info@becker-international.com

SECTION 2: Hazards identification

2.1 Classification of the substance or mixture

Classification (REGULATION (EC) No 1272/2008)

Not a hazardous substance or mixture.

2.2 Label elements

Labelling (REGULATION (EC) No 1272/2008)

Hazard pictograms : No Hazard Symbol required

Signal word : No signal word

Hazard statements : PHYSICAL HAZARDS:
Not classified as a physical hazard according to CLP criteria.

SAFETY DATA SHEET

Regulation 1907/2006/EC

BECKER LUBE G 70

Version 2.0

Revision Date 09.10.2019

Print Date 10.10.2019

HEALTH HAZARDS:

Not classified as a health hazard under CLP criteria.

ENVIRONMENTAL HAZARDS:

Not classified as environmental hazard according to CLP criteria.

Precautionary statements	:	Prevention:	No precautionary phrases.
		Response:	No precautionary phrases.
		Storage:	No precautionary phrases.
		Disposal:	No precautionary phrases.

2.3 Other hazards

This mixture does not contain any REACH registered substances that are assessed to be a PBT or a vPvB.

Prolonged or repeated skin contact without proper cleaning can clog the pores of the skin resulting in disorders such as oil acne/folliculitis.

Used oil may contain harmful impurities.

High-pressure injection under the skin may cause serious damage including local necrosis.

Not classified as flammable but will burn.

SECTION 3: Composition/information on ingredients

3.2 Mixtures

Chemical nature	:	Highly refined mineral oils and additives. The highly refined mineral oil contains <3% (w/w) DMSO-extract, according to IP346.
	:	* contains one or more of the following CAS-numbers (REACH registration numbers): 64742-53-6 (01-2119480375-34), 64742-54-7 (01-2119484627-25), 64742-55-8 (01-2119487077-29), 64742-56-9 (01-2119480132-48), 64742-65-0 (01-2119471299-27), 68037-01-4 (01-2119486452-34), 72623-86-0 (01-2119474878-16), 72623-87-1 (01-2119474889-13), 8042-47-5 (01-2119487078-27), 848301-69-9 (01-0000020163-82).

Hazardous components

Chemical name	CAS-No. EC-No. Registration number	Classification (REGULATION (EC) No 1272/2008)	Concentration [%]
Interchangeable low viscosity base oil		Asp. Tox.1; H304	0 - 90

SAFETY DATA SHEET

Regulation 1907/2006/EC

BECKER LUBE G 70

Version 2.0

Revision Date 09.10.2019

Print Date 10.10.2019

| (<20,5 cSt @40°C) * | | | |

For explanation of abbreviations see section 16.

SECTION 4: First aid measures

4.1 Description of first aid measures

- General advice : Not expected to be a health hazard when used under normal conditions.
- Protection of first-aiders : When administering first aid, ensure that you are wearing the appropriate personal protective equipment according to the incident, injury and surroundings.
- If inhaled : No treatment necessary under normal conditions of use. If symptoms persist, obtain medical advice.
- In case of skin contact : Remove contaminated clothing. Flush exposed area with water and follow by washing with soap if available. If persistent irritation occurs, obtain medical attention.
- When using high pressure equipment, injection of product under the skin can occur. If high pressure injuries occur, the casualty should be sent immediately to a hospital. Do not wait for symptoms to develop. Obtain medical attention even in the absence of apparent wounds.
- In case of eye contact : Flush eye with copious quantities of water. If persistent irritation occurs, obtain medical attention.
- If swallowed : In general no treatment is necessary unless large quantities are swallowed, however, get medical advice.

4.2 Most important symptoms and effects, both acute and delayed

- Symptoms : Oil acne/folliculitis signs and symptoms may include formation of black pustules and spots on the skin of exposed areas. Ingestion may result in nausea, vomiting and/or diarrhoea.
- Local necrosis is evidenced by delayed onset of pain and tissue damage a few hours following injection.

4.3 Indication of any immediate medical attention and special treatment needed

- Treatment : Notes to doctor/physician:
Treat symptomatically.
- High pressure injection injuries require prompt surgical intervention and possibly steroid therapy, to minimise tissue damage and loss of function.
Because entry wounds are small and do not reflect the

SAFETY DATA SHEET

Regulation 1907/2006/EC

BECKER LUBE G 70

Version 2.0

Revision Date 09.10.2019

Print Date 10.10.2019

seriousness of the underlying damage, surgical exploration to determine the extent of involvement may be necessary. Local anaesthetics or hot soaks should be avoided because they can contribute to swelling, vasospasm and ischaemia. Prompt surgical decompression, debridement and evacuation of foreign material should be performed under general anaesthetics, and wide exploration is essential.

SECTION 5: Firefighting measures

5.1 Extinguishing media

Suitable extinguishing media : Foam, water spray or fog. Dry chemical powder, carbon dioxide, sand or earth may be used for small fires only.

Unsuitable extinguishing media : Do not use water in a jet.

5.2 Special hazards arising from the substance or mixture

Specific hazards during firefighting : Hazardous combustion products may include: A complex mixture of airborne solid and liquid particulates and gases (smoke). Carbon monoxide may be evolved if incomplete combustion occurs. Unidentified organic and inorganic compounds.

5.3 Advice for firefighters

Special protective equipment for firefighters : Proper protective equipment including chemical resistant gloves are to be worn; chemical resistant suit is indicated if large contact with spilled product is expected. Self-Contained Breathing Apparatus must be worn when approaching a fire in a confined space. Select fire fighter's clothing approved to relevant Standards (e.g. Europe: EN469).

Specific extinguishing methods : Use extinguishing measures that are appropriate to local circumstances and the surrounding environment.

SECTION 6: Accidental release measures

6.1 Personal precautions, protective equipment and emergency procedures

Personal precautions : 6.1.1 For non emergency personnel:
Avoid contact with skin and eyes.
6.1.2 For emergency responders:
Avoid contact with skin and eyes.

6.2 Environmental precautions

Environmental precautions : Use appropriate containment to avoid environmental contamination. Prevent from spreading or entering drains,

SAFETY DATA SHEET

Regulation 1907/2006/EC

BECKER LUBE G 70

Version 2.0

Revision Date 09.10.2019

Print Date 10.10.2019

ditches or rivers by using sand, earth, or other appropriate barriers.

Local authorities should be advised if significant spillages cannot be contained.

6.3 Methods and materials for containment and cleaning up

Methods for cleaning up : Slippery when spilt. Avoid accidents, clean up immediately. Prevent from spreading by making a barrier with sand, earth or other containment material. Reclaim liquid directly or in an absorbent. Soak up residue with an absorbent such as clay, sand or other suitable material and dispose of properly.

6.4 Reference to other sections

For guidance on selection of personal protective equipment see Chapter 8 of this Safety Data Sheet., For guidance on disposal of spilled material see Chapter 13 of this Safety Data Sheet.

SECTION 7: Handling and storage

General Precautions : Use local exhaust ventilation if there is risk of inhalation of vapours, mists or aerosols. Use the information in this data sheet as input to a risk assessment of local circumstances to help determine appropriate controls for safe handling, storage and disposal of this material.

7.1 Precautions for safe handling

Advice on safe handling : Avoid prolonged or repeated contact with skin. Avoid inhaling vapour and/or mists. When handling product in drums, safety footwear should be worn and proper handling equipment should be used. Properly dispose of any contaminated rags or cleaning materials in order to prevent fires.

Product Transfer : This material has the potential to be a static accumulator. Proper grounding and bonding procedures should be used during all bulk transfer operations.

7.2 Conditions for safe storage, including any incompatibilities

Other data : Keep container tightly closed and in a cool, well-ventilated place. Use properly labeled and closable containers.

Store at ambient temperature.

Refer to section 15 for any additional specific legislation covering the packaging and storage of this product.

SAFETY DATA SHEET

Regulation 1907/2006/EC

BECKER LUBE G 70

Version 2.0

Revision Date 09.10.2019

Print Date 10.10.2019

- Packaging material : Suitable material: For containers or container linings, use mild steel or high density polyethylene.
Unsuitable material: PVC.
- Container Advice : Polyethylene containers should not be exposed to high temperatures because of possible risk of distortion.

7.3 Specific end use(s)

- Specific use(s) : Not applicable

SECTION 8: Exposure controls/personal protection

8.1 Control parameters

Occupational Exposure Limits

Components	CAS-No.	Value type (Form of exposure)	Control parameters	Basis
Oil mist, mineral		TWA (Mist)	5 mg/m ³	GR OEL
Oil mist, mineral		TWA ((inhalable fraction))	5 mg/m ³	US. ACGIH Threshold Limit Values
Oil mist, mineral		TWA (Mist)	5 mg/m ³	GB EH40

Biological occupational exposure limits

No biological limit allocated.

Monitoring Methods

Monitoring of the concentration of substances in the breathing zone of workers or in the general workplace may be required to confirm compliance with an OEL and adequacy of exposure controls. For some substances biological monitoring may also be appropriate.

Validated exposure measurement methods should be applied by a competent person and samples analysed by an accredited laboratory.

Examples of sources of recommended exposure measurement methods are given below or contact the supplier. Further national methods may be available.

National Institute of Occupational Safety and Health (NIOSH), USA: Manual of Analytical Methods
<http://www.cdc.gov/niosh/>

Occupational Safety and Health Administration (OSHA), USA: Sampling and Analytical Methods
<http://www.osha.gov/>

Health and Safety Executive (HSE), UK: Methods for the Determination of Hazardous Substances
<http://www.hse.gov.uk/>

Institut für Arbeitsschutz Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA) , Germany
<http://www.dguv.de/inhalt/index.jsp>

L'Institut National de Recherche et de Sécurité, (INRS), France <http://www.inrs.fr/accueil>

8.2 Exposure controls

SAFETY DATA SHEET

Regulation 1907/2006/EC

BECKER LUBE G 70

Version 2.0

Revision Date 09.10.2019

Print Date 10.10.2019

Engineering measures The level of protection and types of controls necessary will vary depending upon potential exposure conditions. Select controls based on a risk assessment of local circumstances. Appropriate measures include:
Adequate ventilation to control airborne concentrations.

Where material is heated, sprayed or mist formed, there is greater potential for airborne concentrations to be generated.

General Information:

Define procedures for safe handling and maintenance of controls.

Educate and train workers in the hazards and control measures relevant to normal activities associated with this product.

Ensure appropriate selection, testing and maintenance of equipment used to control exposure, e.g. personal protective equipment, local exhaust ventilation.

Drain down system prior to equipment break-in or maintenance.

Retain drain downs in sealed storage pending disposal or subsequent recycle.

Always observe good personal hygiene measures, such as washing hands after handling the material and before eating, drinking, and/or smoking. Routinely wash work clothing and protective equipment to remove contaminants. Discard contaminated clothing and footwear that cannot be cleaned.

Practice good housekeeping.

Personal protective equipment

The provided information is made in consideration of the PPE directive (Council Directive 89/686/EEC) and the CEN European Committee for Standardisation (CEN) standards.

Personal protective equipment (PPE) should meet recommended national standards. Check with PPE suppliers.

Eye protection : If material is handled such that it could be splashed into eyes, protective eyewear is recommended.
Approved to EU Standard EN166.

Hand protection

Remarks : Where hand contact with the product may occur the use of gloves approved to relevant standards (e.g. Europe: EN374, US: F739) made from the following materials may provide suitable chemical protection. PVC, neoprene or nitrile rubber gloves Suitability and durability of a glove is dependent on usage, e.g. frequency and duration of contact, chemical resistance of glove material, dexterity. Always seek advice from glove suppliers. Contaminated gloves should be replaced. Personal hygiene is a key element of effective hand care. Gloves must only be worn on clean hands. After using gloves, hands should be washed and dried thoroughly. Application of a non-perfumed moisturizer is recommended.

For continuous contact we recommend gloves with breakthrough time of more than 240 minutes with preference for > 480 minutes where suitable gloves can be identified. For short-term/splash protection we recommend the same, but

SAFETY DATA SHEET

Regulation 1907/2006/EC

BECKER LUBE G 70

Version 2.0

Revision Date 09.10.2019

Print Date 10.10.2019

recognize that suitable gloves offering this level of protection may not be available and in this case a lower breakthrough time maybe acceptable so long as appropriate maintenance and replacement regimes are followed. Glove thickness is not a good predictor of glove resistance to a chemical as it is dependent on the exact composition of the glove material. Glove thickness should be typically greater than 0.35 mm depending on the glove make and model.

- Skin and body protection : Skin protection is not ordinarily required beyond standard work clothes.
It is good practice to wear chemical resistant gloves.
- Respiratory protection : No respiratory protection is ordinarily required under normal conditions of use.
In accordance with good industrial hygiene practices, precautions should be taken to avoid breathing of material. If engineering controls do not maintain airborne concentrations to a level which is adequate to protect worker health, select respiratory protection equipment suitable for the specific conditions of use and meeting relevant legislation. Check with respiratory protective equipment suppliers. Where air-filtering respirators are suitable, select an appropriate combination of mask and filter.
Select a filter suitable for combined particulate/organic gases and vapours [Type A/Type P boiling point > 65°C (149°F)] meeting EN14387 and EN143.
- Thermal hazards : Not applicable

Environmental exposure controls

- General advice : Take appropriate measures to fulfill the requirements of relevant environmental protection legislation. Avoid contamination of the environment by following advice given in Chapter 6. If necessary, prevent undissolved material from being discharged to waste water. Waste water should be treated in a municipal or industrial waste water treatment plant before discharge to surface water.
Local guidelines on emission limits for volatile substances must be observed for the discharge of exhaust air containing vapour.

SECTION 9: Physical and chemical properties

9.1 Information on basic physical and chemical properties

SAFETY DATA SHEET

Regulation 1907/2006/EC

BECKER LUBE G 70

Version 2.0

Revision Date 09.10.2019

Print Date 10.10.2019

Appearance	: liquid
Colour	: clear
Odour	: Slight hydrocarbon
Odour Threshold	: Data not available
pH	: Not applicable
pour point	: -24 °C Method: ISO 3016
Initial boiling point and boiling range	: > 280 °C estimated value(s)
Flash point	: 230 °C Method: ISO 2592
Evaporation rate	: Data not available
Flammability (solid, gas)	: Data not available
Upper explosion limit	: Typical 10 %(V)
Lower explosion limit	: Typical 1 %(V)
Vapour pressure	: < 0,5 Pa (20 °C) estimated value(s)
Relative vapour density	: > 1 estimated value(s)
Relative density	: 0,860 (15 °C)
Density	: 860 kg/m ³ (15,0 °C) Method: ISO 12185
Solubility(ies)	
Water solubility	: negligible
Solubility in other solvents	: Data not available
Partition coefficient: n-octanol/water	: Pow: > 6 (based on information on similar products)
Auto-ignition temperature	: > 320 °C
Viscosity	
Viscosity, dynamic	: Data not available
Viscosity, kinematic	: 68 mm ² /s (40,0 °C) Method: ASTM D445

SAFETY DATA SHEET

Regulation 1907/2006/EC

BECKER LUBE G 70

Version 2.0

Revision Date 09.10.2019

Print Date 10.10.2019

8,9 mm²/s (100 °C)
Method: ASTM D445

1000 mm²/s (0 °C)
Method: ASTM D445

Explosive properties : Not classified

Oxidizing properties : Data not available

9.2 Other information

Conductivity : This material is not expected to be a static accumulator.

Decomposition temperature : Data not available

SECTION 10: Stability and reactivity

10.1 Reactivity

The product does not pose any further reactivity hazards in addition to those listed in the following sub-paragraph.

10.2 Chemical stability

Stable.

No hazardous reaction is expected when handled and stored according to provisions

10.3 Possibility of hazardous reactions

Hazardous reactions : Reacts with strong oxidising agents.

10.4 Conditions to avoid

Conditions to avoid : Extremes of temperature and direct sunlight.

10.5 Incompatible materials

Materials to avoid : Strong oxidising agents.

10.6 Hazardous decomposition products

Hazardous decomposition products : Hazardous decomposition products are not expected to form during normal storage.

SECTION 11: Toxicological information

11.1 Information on toxicological effects

Basis for assessment : Information given is based on data on the components and

SAFETY DATA SHEET

Regulation 1907/2006/EC

BECKER LUBE G 70

Version 2.0

Revision Date 09.10.2019

Print Date 10.10.2019

the toxicology of similar products. Unless indicated otherwise, the data presented is representative of the product as a whole, rather than for individual component(s).

Information on likely routes of exposure : Skin and eye contact are the primary routes of exposure although exposure may occur following accidental ingestion.

Acute toxicity

Product:

Acute oral toxicity : LD50 rat: > 5.000 mg/kg
Remarks: Expected to be of low toxicity:

Acute inhalation toxicity : Remarks: Not considered to be an inhalation hazard under normal conditions of use.

Acute dermal toxicity : LD50 Rabbit: > 5.000 mg/kg
Remarks: Expected to be of low toxicity:

Skin corrosion/irritation

Product:

Remarks: Expected to be slightly irritating., Prolonged or repeated skin contact without proper cleaning can clog the pores of the skin resulting in disorders such as oil acne/folliculitis.

Serious eye damage/eye irritation

Product:

Remarks: Expected to be slightly irritating.

Respiratory or skin sensitisation

Product:

Remarks: For respiratory and skin sensitisation:, Not expected to be a sensitiser.

Germ cell mutagenicity

Product:

: Remarks: Not considered a mutagenic hazard.

Carcinogenicity

Product:

Remarks: Not expected to be carcinogenic.

Remarks: Product contains mineral oils of types shown to be non-carcinogenic in animal skin-

SAFETY DATA SHEET

Regulation 1907/2006/EC

BECKER LUBE G 70

Version 2.0

Revision Date 09.10.2019

Print Date 10.10.2019

painting studies., Highly refined mineral oils are not classified as carcinogenic by the International Agency for Research on Cancer (IARC).

Material	GHS/CLP Carcinogenicity Classification
Highly refined mineral oil	No carcinogenicity classification.

Reproductive toxicity

Product:

:

Remarks: Not expected to impair fertility., Not expected to be a developmental toxicant.

STOT - single exposure

Product:

Remarks: Not expected to be a hazard.

STOT - repeated exposure

Product:

Remarks: Not expected to be a hazard.

Aspiration toxicity

Product:

Not considered an aspiration hazard.

Further information

Product:

Remarks: Used oils may contain harmful impurities that have accumulated during use. The concentration of such impurities will depend on use and they may present risks to health and the environment on disposal., ALL used oil should be handled with caution and skin contact avoided as far as possible.

Remarks: High pressure injection of product into the skin may lead to local necrosis if the product is not surgically removed.

Remarks: Slightly irritating to respiratory system.

Remarks: Classifications by other authorities under varying regulatory frameworks may exist.

SAFETY DATA SHEET

Regulation 1907/2006/EC

BECKER LUBE G 70

Version 2.0

Revision Date 09.10.2019

Print Date 10.10.2019

Summary on evaluation of the CMR properties

- Germ cell mutagenicity-
Assessment : This product does not meet the criteria for classification in categories 1A/1B.
- Carcinogenicity -
Assessment : This product does not meet the criteria for classification in categories 1A/1B.
- Reproductive toxicity -
Assessment : This product does not meet the criteria for classification in categories 1A/1B.

SECTION 12: Ecological information

12.1 Toxicity

- Basis for assessment : Ecotoxicological data have not been determined specifically for this product.
Information given is based on a knowledge of the components and the ecotoxicology of similar products.
Unless indicated otherwise, the data presented is representative of the product as a whole, rather than for individual component(s). (LL/EL/IL50 expressed as the nominal amount of product required to prepare aqueous test extract).

Product:

- Toxicity to fish (Acute toxicity) : Remarks: Expected to be practically non toxic: LL/EL/IL50 > 100 mg/l
- Toxicity to crustacean (Acute toxicity) : Remarks: Expected to be practically non toxic: LL/EL/IL50 > 100 mg/l
- Toxicity to algae/aquatic plants (Acute toxicity) : Remarks: Expected to be practically non toxic: LL/EL/IL50 > 100 mg/l
- Toxicity to fish (Chronic toxicity) : Remarks: Data not available
- Toxicity to crustacean (Chronic toxicity) : Remarks: Data not available
- Toxicity to microorganisms (Acute toxicity) : Remarks: Data not available

12.2 Persistence and degradability

Product:

- Biodegradability : Remarks: Expected to be not readily biodegradable., Major constituents are expected to be inherently biodegradable, but

SAFETY DATA SHEET

Regulation 1907/2006/EC

BECKER LUBE G 70

Version 2.0

Revision Date 09.10.2019

Print Date 10.10.2019

contains components that may persist in the environment.

12.3 Bioaccumulative potential

Product:

Bioaccumulation

: Remarks: Contains components with the potential to bioaccumulate.

Partition coefficient: n-octanol/water

: Pow: > 6Remarks: (based on information on similar products)

12.4 Mobility in soil

Product:

Mobility

: Remarks: Liquid under most environmental conditions., If it enters soil, it will adsorb to soil particles and will not be mobile.

Remarks: Floats on water.

12.5 Results of PBT and vPvB assessment

Product:

Assessment

: This mixture does not contain any REACH registered substances that are assessed to be a PBT or a vPvB.

12.6 Other adverse effects

Product:

Additional ecological information

: Product is a mixture of non-volatile components, which are not expected to be released to air in any significant quantities., Not expected to have ozone depletion potential, photochemical ozone creation potential or global warming potential.

Poorly soluble mixture., May cause physical fouling of aquatic organisms.

Mineral oil is not expected to cause any chronic effects to aquatic organisms at concentrations less than 1 mg/l.

SECTION 13: Disposal considerations

13.1 Waste treatment methods

Product

: Recover or recycle if possible.

It is the responsibility of the waste generator to determine the toxicity and physical properties of the material generated to determine the proper waste classification and disposal methods in compliance with applicable regulations.

Do not dispose into the environment, in drains or in water courses

Waste product should not be allowed to contaminate soil or ground water, or be disposed of into the environment.

SAFETY DATA SHEET

Regulation 1907/2006/EC

BECKER LUBE G 70

Version 2.0

Revision Date 09.10.2019

Print Date 10.10.2019

Waste, spills or used product is dangerous waste.

Contaminated packaging : Dispose in accordance with prevailing regulations, preferably to a recognized collector or contractor. The competence of the collector or contractor should be established beforehand. Disposal should be in accordance with applicable regional, national, and local laws and regulations.

Local legislation
Waste catalogue :

EU Waste Disposal Code (EWC):

Waste Code :

13 01 10*

Remarks : Disposal should be in accordance with applicable regional, national, and local laws and regulations.

Classification of waste is always the responsibility of the end user.

SECTION 14: Transport information

14.1 UN number

ADR : Not regulated as a dangerous good
RID : Not regulated as a dangerous good
IMDG : Not regulated as a dangerous good
IATA : Not regulated as a dangerous good

14.2 Proper shipping name

ADR : Not regulated as a dangerous good
RID : Not regulated as a dangerous good
IMDG : Not regulated as a dangerous good
IATA : Not regulated as a dangerous good

14.3 Transport hazard class

ADR : Not regulated as a dangerous good
RID : Not regulated as a dangerous good
IMDG : Not regulated as a dangerous good
IATA : Not regulated as a dangerous good

14.4 Packing group

ADR : Not regulated as a dangerous good
RID : Not regulated as a dangerous good
IMDG : Not regulated as a dangerous good
IATA : Not regulated as a dangerous good

14.5 Environmental hazards

ADR : Not regulated as a dangerous good
RID : Not regulated as a dangerous good

SAFETY DATA SHEET

Regulation 1907/2006/EC

BECKER LUBE G 70

Version 2.0

Revision Date 09.10.2019

Print Date 10.10.2019

IMDG : Not regulated as a dangerous good

14.6 Special precautions for user

Remarks : Special Precautions: Refer to Chapter 7, Handling & Storage, for special precautions which a user needs to be aware of or needs to comply with in connection with transport.

14.7 Transport in bulk according to Annex II of MARPOL 73/78 and the IBC Code

Pollution category : Not applicable
Ship type : Not applicable
Product name : Not applicable
Special precautions : Not applicable

Additional Information : MARPOL Annex 1 rules apply for bulk shipments by sea.

SECTION 15: Regulatory information

15.1 Safety, health and environmental regulations/legislation specific for the substance or mixture

REACH - List of substances subject to authorisation (Annex XIV) : Product is not subject to Authorisation under REACH.

Volatile organic compounds : 0 %

The components of this product are reported in the following inventories:

EINECS : All components listed or polymer exempt.
TSCA : All components listed.

15.2 Chemical safety assessment

No Chemical Safety Assessment has been carried out for this substance/mixture by the supplier.

SECTION 16: Other information

Full text of H-Statements

H304 : May be fatal if swallowed and enters airways.

Full text of other abbreviations

Asp. Tox. : Aspiration hazard
Abbreviations and Acronyms : The standard abbreviations and acronyms used in this document can be looked up in reference literature (e.g. scientific dictionaries) and/or websites.

ACGIH = American Conference of Governmental Industrial

SAFETY DATA SHEET

Regulation 1907/2006/EC

BECKER LUBE G 70

Version 2.0

Revision Date 09.10.2019

Print Date 10.10.2019

Hygienists

ADR = European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road

AICS = Australian Inventory of Chemical Substances

ASTM = American Society for Testing and Materials

BEL = Biological exposure limits

BTEX = Benzene, Toluene, Ethylbenzene, Xylenes

CAS = Chemical Abstracts Service

CEFIC = European Chemical Industry Council

CLP = Classification Packaging and Labelling

COC = Cleveland Open-Cup

DIN = Deutsches Institut für Normung

DMEL = Derived Minimal Effect Level

DNEL = Derived No Effect Level

DSL = Canada Domestic Substance List

EC = European Commission

EC50 = Effective Concentration fifty

ECETOC = European Center on Ecotoxicology and Toxicology Of Chemicals

ECHA = European Chemicals Agency

EINECS = The European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

EL50 = Effective Loading fifty

ENCS = Japanese Existing and New Chemical Substances Inventory

EWC = European Waste Code

GHS = Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

IARC = International Agency for Research on Cancer

IATA = International Air Transport Association

IC50 = Inhibitory Concentration fifty

IL50 = Inhibitory Level fifty

IMDG = International Maritime Dangerous Goods

INV = Chinese Chemicals Inventory

IP346 = Institute of Petroleum test method N° 346 for the determination of polycyclic aromatics DMSO-extractables

KECI = Korea Existing Chemicals Inventory

LC50 = Lethal Concentration fifty

LD50 = Lethal Dose fifty per cent.

LL/EL/IL = Lethal Loading/Effective Loading/Inhibitory loading

LL50 = Lethal Loading fifty

MARPOL = International Convention for the Prevention of Pollution From Ships

NOEC/NOEL = No Observed Effect Concentration / No Observed Effect Level

OE_HP = Occupational Exposure - High Production Volume

PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic

PICCS = Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances

PNEC = Predicted No Effect Concentration

REACH = Registration Evaluation And Authorisation Of Chemicals

RID = Regulations Relating to International Carriage of

SAFETY DATA SHEET

Regulation 1907/2006/EC

BECKER LUBE G 70

Version 2.0

Revision Date 09.10.2019

Print Date 10.10.2019

Dangerous Goods by Rail
SKIN_DES = Skin Designation
STEL = Short term exposure limit
TRA = Targeted Risk Assessment
TSCA = US Toxic Substances Control Act
TWA = Time-Weighted Average
vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative

Further information

Other information

: No Exposure Scenario annex is attached to this safety data sheet as it is a non-classified mixture containing no hazardous substances.

Under Article 31 of REACH, a SDS is not required for this product. Therefore, this SDS has been created on a voluntary basis to pass on potentially relevant information required under Article 32.

A vertical bar (|) in the left margin indicates an amendment from the previous version.

Gebr. Becker is not the manufacturer. The information in this publication is based on the specifications of our suppliers, and its reliability has not been proved by us. Therefore we are not responsible for any liability for any loss or damage caused by use of any information in this publication.

This information is based on our current knowledge and is intended to describe the product for the purposes of health, safety and environmental requirements only. It should not therefore be construed as guaranteeing any specific property of the product.

SCHEMA DI DATI DI SICUREZZA

Regolamento 1907/2006/CE

BECKER LUBE G 70

Versione 2.0

Data di revisione 09.10.2019

Data di stampa 10.10.2019

SEZIONE 1: identificazione della sostanza/miscela e della società/impresa

1.1 Identificatore del prodotto

Nome commerciale : Shell Tellus S2 MX 68
Codice prodotto : 001F8440

1.2 Usi identificati pertinenti della sostanza o della miscela e usi sconsigliati

Utilizzazione della sostanza/della miscela : Olio idraulico.
Usi sconsigliati :
Questo prodotto non deve essere utilizzato in applicazioni diverse da quelle raccomandate nella Sezione 1, senza la preventiva consulenza del fornitore.

1.3 Informazioni sul fornitore della scheda di dati di sicurezza

Fornitore : **Gebr. Becker GmbH**
Hölker Feld 29-31
D-42279 Wuppertal
Telefono : (+49) 202-697-0
Telefax : (+49) 0202-666-0855
Recapito di posta elettronica per la scheda di sicurezza : In caso di domande sul contenuto di questa scheda di sicurezza, inviare un' e-mail a info@becker-international.com

SEZIONE 2: identificazione dei pericoli

2.1 Classificazione della sostanza o della miscela

Classificazione (REGOLAMENTO (CE) N. 1272/2008)

Sulla base dei dati disponibili, questa sostanza / miscela non soddisfa i criteri di classificazione.

2.2 Elementi dell'etichetta

Etichettatura (REGOLAMENTO (CE) N. 1272/2008)

Pittogrammi di pericolo : Simbolo di pericolo non richiesto
Avvertenza : Nessuna avvertenza
Indicazioni di pericolo : PERICOLI FISICI:
Non classificato come pericolo fisico secondo i criteri CLP.
PERICOLI PER LA SALUTE:

SCHEMA DI DATI DI SICUREZZA

Regolamento 1907/2006/CE

BECKER LUBE G 70

Versione 2.0

Data di revisione 09.10.2019

Data di stampa 10.10.2019

Non classificati come pericoli per la salute secondo i criteri CLP.

PERICOLI PER L'AMBIENTE:

Non classificati come pericoli ambientali secondo i criteri CLP.

Consigli di prudenza : **Prevenzione:** Nessun consiglio di prudenza.
Reazione: Nessun consiglio di prudenza.
Immagazzinamento: Nessun consiglio di prudenza.
Eliminazione: Nessun consiglio di prudenza.

Scheda dati di sicurezza disponibile su richiesta.

2.3 Altri pericoli

Il composto non contiene alcuna sostanza registrata secondo il REACH e classificata come PBT o vPvB.

Il contatto prolungato e ripetuto con la pelle senza adeguata pulizia può ostruire i pori della pelle causando disturbi come l'acne o la follicolite.

L'olio esausto può contenere impurità dannose.

L'iniezione ad alta pressione sotto la pelle può causare gravi danni, compresa necrosi locale.

Non è classificato come infiammabile ma brucia.

SEZIONE 3: composizione/informazioni sugli ingredienti

3.2 Miscela

Natura chimica : Oli minerali altamente raffinati e additivi.
L'olio minerale altamente raffinato contiene <3% (p/p) di estratto in DMSO, secondo IP346.

: * contiene uno o più dei seguenti numeri CAS (numeri di registrazione REACH): 64742-53-6 (01-2119480375-34), 64742-54-7 (01-2119484627-25), 64742-55-8 (01-2119487077-29), 64742-56-9 (01-2119480132-48), 64742-65-0 (01-2119471299-27), 68037-01-4 (01-2119486452-34), 72623-86-0 (01-2119474878-16), 72623-87-1 (01-2119474889-13), 8042-47-5 (01-2119487078-27), 848301-69-9 (01-0000020163-82).

Componenti pericolosi

Nome Chimico	N. CAS N. CE Numero di registrazione	Classificazione (REGOLAMENTO (CE) N. 1272/2008)	Concentrazione [%]
Olio base		Asp. Tox.1; H304	0 - 90

SCHEMA DI DATI DI SICUREZZA

Regolamento 1907/2006/CE

BECKER LUBE G 70

Versione 2.0

Data di revisione 09.10.2019

Data di stampa 10.10.2019

intercambiabile a bassa viscosità (<20,5 mm ² /s a 40°C) *			
---	--	--	--

Per spiegazioni sulle abbreviazioni vedi paragrafo 16.

SEZIONE 4: misure di primo soccorso

4.1 Descrizione delle misure di primo soccorso

- Informazione generale : Non si ritiene che sia pericoloso per la salute, quando venga adoperato nelle normali condizioni.
- Protezione dei soccorritori : Quando si presta il primo soccorso, assicurarsi di indossare le adeguate dotazioni protettive personali secondo l'incidente, le lesioni e le condizioni al contorno.
- Se inalato : Nessun trattamento è necessario in condizioni d'uso normali.
Se il sintomo persiste contattare un medico
- In caso di contatto con la pelle : Rimuovere gli indumenti contaminati. Lavare l'area esposta con acqua e successivamente con sapone, se disponibile.
Se l'irritazione persiste, consultare un medico.
- Quando si utilizzano apparecchiature ad alta pressione, può verificarsi l'iniezione del prodotto sotto pelle. In caso di lesioni provocate da getti ad alta pressione, la vittima deve essere portata immediatamente in ospedale. Non attendere che si manifestino i sintomi.
Richiedere l'intervento del medico anche in assenza di ferite evidenti.
- In caso di contatto con gli occhi : Sciacquare abbondantemente l'occhio con acqua.
Togliere le eventuali lenti a contatto se è agevole farlo.
Continuare a sciacquare.
Se l'irritazione persiste, consultare un medico.
- Se ingerito : In generale, non è necessario alcun trattamento, salvo in caso di ingestione di grandi quantità. Tuttavia è consigliabile consultare un medico.

4.2 Principali sintomi ed effetti, sia acuti che ritardati

- Sintomi : Tra i segni e i sintomi di acne/follicolite vi può essere la comparsa di pustole e macchie nere sulla pelle della parte esposta
L'ingestione può provocare nausea, vomito e/o diarrea.
- La necrosi locale è evidenziata da un principio ritardato di dolore e di danni ai tessuti poche ore dopo la penetrazione.

4.3 Indicazione dell'eventuale necessità di consultare immediatamente un medico e di trattamenti

SCHEMA DI DATI DI SICUREZZA

Regolamento 1907/2006/CE

BECKER LUBE G 70

Versione 2.0

Data di revisione 09.10.2019

Data di stampa 10.10.2019

speciali

Trattamento : Note per il medico:
Trattare sintomaticamente.

Le lesioni per getti ad alta pressione richiedono intervento chirurgico immediato adottando se possibile terapia a base di steroidi, per minimizzare danni ai tessuti e perdita di funzioni. Poiché le ferite di ingresso sono piccole e non rispecchiano la gravità del danno sotto cute, potrebbe essere necessaria un'esplorazione chirurgica per stabilire l'entità dell'area interessata. Anestetici locali o impacchi caldi dovrebbero essere evitati, perché possono contribuire alla comparsa di gonfiore, vasospasmo ed ischemia. La pronta decompressione chirurgica, debridement (rimozione dei tessuti) ed evacuazione di sostanze estranee devono essere effettuate sotto anestesia, ed un'esplorazione estesa è essenziale.

SEZIONE 5: misure antincendio

5.1 Mezzi di estinzione

Mezzi di estinzione idonei : Schiuma, acqua a spruzzo o nebulizzata. Polvere chimica a secco, anidride carbonica, sabbia o terra possono essere impiegati soltanto per incendi di piccola entità.

Mezzi di estinzione non idonei : Non usare getti d'acqua.

5.2 Pericoli speciali derivanti dalla sostanza o dalla miscela

Pericoli specifici contro l'incendio : Tra i prodotti di combustione pericolosi ci può/possono essere: Una miscela complessa di particolati solidi e liquidi e gas (fumi) sospesi in aria. In caso di combustione incompleta si può avere emissione di monossido di carbonio. Composti inorganici e organici non identificati.

5.3 Raccomandazioni per gli addetti all'estinzione degli incendi

Dispositivi di protezione speciali per gli addetti all'estinzione degli incendi : Occorre indossare adeguati dispositivi protettivi, tra cui guanti resistenti agli agenti chimici; una tuta resistente agli agenti chimici è indicata qualora si preveda un contatto esteso con il prodotto versato. Occorre indossare un apparecchio respiratorio autonomo in caso di avvicinamento a un incendio in uno spazio chiuso. Selezionare abbigliamento antincendio omologato secondo le normative vigenti (ad es. per l'Europa: EN469).

Metodi di estinzione specifici : Utilizzare sistemi estinguenti compatibili con la situazione locale e con l'ambiente circostante.

SEZIONE 6: misure in caso di rilascio accidentale

6.1 Precauzioni personali, dispositivi di protezione e procedure in caso di emergenza

- Precauzioni individuali : 6.1.1 Per personale non addetto agli interventi di emergenza Evitare il contatto con gli occhi e con la pelle.
6.1.2 Per il personale addetto agli interventi di emergenza: Evitare il contatto con gli occhi e con la pelle.

6.2 Precauzioni ambientali

- Precauzioni ambientali : Usare sistemi di contenimento atti ad evitare contaminazioni ambientali. Evitare il diffondersi o l'entrata in canali, pozzi o corsi d'acqua mediante l'impiego di sabbia, terra o altre idonee barriere.

Le autorità locali devono essere informate se le perdite non possono essere circoscritte.

6.3 Metodi e materiali per il contenimento e per la bonifica

- Metodi di bonifica : Scivoloso se versato. Evitare incidenti pulendo immediatamente.
Evitarne lo spargimento con barriere di sabbia, terra o altro materiale di contenimento.
Recuperare il liquido direttamente o mediante assorbente.
Assorbire il residuo con materiale assorbente come argilla, sabbia o altri materiali adatti e smaltire in modo adeguato.

6.4 Riferimento ad altre sezioni

Per indicazioni sulla selezione dei dispositivi di protezione individuale vedere il capitolo 8 di questa Scheda di Sicurezza Prodotto., Per indicazioni sullo smaltimento del materiale versato vedere il capitolo 13 di questa Scheda di Sicurezza Prodotto.

SEZIONE 7: manipolazione e immagazzinamento

- Precauzioni generali : In caso di pericolo di inalazione di vapori, nebbie o aerosol, utilizzare il sistema di aspirazione locale.
Utilizzare le informazioni di questa scheda di sicurezza come base per una valutazione del rischio al fine di determinare i controlli adeguati per la manipolazione, la conservazione e lo smaltimento sicuri di questo materiale.

7.1 Precauzioni per la manipolazione sicura

- Avvertenze per un impiego sicuro : Evitare il contatto prolungato e ripetuto con la pelle.
Evitare di inalare i vapori e/o le nebbie.

SCHEMA DI DATI DI SICUREZZA

Regolamento 1907/2006/CE

BECKER LUBE G 70

Versione 2.0

Data di revisione 09.10.2019

Data di stampa 10.10.2019

Nel manipolare il prodotto in fusti indossare calzature di sicurezza e utilizzare attrezzature idonee.
Smaltire in modo adeguato tutti gli stracci contaminati e i materiali utilizzati per la pulizia per evitare incendi.

Trasferimento di prodotto : Questo materiale ha il potenziale di rappresentare un accumulatore statico. Per tutte le operazioni di trasferimento voluminose occorre adottare adeguate procedure di fissaggio a terra e legatura.

7.2 Condizioni per lo stoccaggio sicuro, comprese eventuali incompatibilità

Altri informazioni : Tenere il contenitore perfettamente sigillato in un luogo fresco e ben ventilato. Utilizzare contenitori adeguatamente etichettati e richiudibili.

Stoccare a temperatura ambiente.

Consultare il paragrafo 15 per eventuali disposizioni di legge supplementari in materia di confezionamento e stoccaggio del prodotto.

Materiale di imballaggio : Materiali idonei: Per contenitori o rivestimenti di contenitori utilizzare acciaio dolce o polietilene ad alta densità.
Materiali non-idonei: PVC.

Informazioni sui contenitori : I contenitori in polietilene non devono essere esposti ad alte temperature per via dei possibili rischi di distorsione.

7.3 Usi finali particolari

Usi particolari : Non applicabile

SEZIONE 8: controllo dell'esposizione/protezione individuale

8.1 Parametri di controllo

Limiti di esposizione professionale

Componenti	N. CAS	Tipo di valore (Tipo di esposizione)	Parametri di controllo	Base
Olio minerale, nebbie		TWA	5 mg/m ³	Stati Uniti. Valori limite di Soglia ACGIH
Olio minerale, nebbie		TWA	5 mg/m ³	.
Componenti	N. CAS	Tipo di valore (Tipo di	Parametri di controllo	Base

SCHEMA DI DATI DI SICUREZZA

Regolamento 1907/2006/CE

BECKER LUBE G 70

Versione 2.0

Data di revisione 09.10.2019

Data di stampa 10.10.2019

		esposizione)		
--	--	--------------	--	--

Valore limite biologico professionale

Nessuna assegnazione di limiti biologici.

Metodi di monitoraggio

Per confermare la conformità a un limite di esposizione professionale e l'adeguatezza dei controlli dell'esposizione, può essere richiesto il monitoraggio della concentrazione di sostanze nella zona di respirazione dei lavoratori o nel luogo di lavoro in generale. Per alcune sostanze può anche essere appropriato un monitoraggio biologico.

I metodi di misurazione all'esposizione validati devono essere applicati da una persona competente e i campioni analizzati da un laboratorio accreditato.

Alcuni esempi di fonti di metodi raccomandati per il monitoraggio dell'aria vengono riportati qui di seguito; oppure, contattare il fornitore. Possono essere disponibili altri metodi nazionali.

National Institute of Occupational Safety and Health (NIOSH), USA: Manual of Analytical Methods
<http://www.cdc.gov/niosh/>

Occupational Safety and Health Administration (OSHA), USA: Sampling and Analytical Methods
<http://www.osha.gov/>

Health and Safety Executive (HSE), UK: Methods for the Determination of Hazardous Substances
<http://www.hse.gov.uk/>

Institut für Arbeitsschutz Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA), Germany.
<http://www.dguv.de/inhalt/index.jsp>

L'Institut National de Recherche et de Sécurité, (INRS), France <http://www.inrs.fr/accueil>

8.2 Controlli dell'esposizione

Controlli tecnici idonei Il livello di protezione e i tipi di controlli necessari dipendono dalle potenziali condizioni di esposizione. Selezionare i controlli in base alla valutazione del rischio nelle circostanze locali. Gli interventi appropriati includono:

Adeguate ventilazione per controllare la concentrazione di particelle aerosospese.

Se il materiale viene riscaldato, spruzzato o nebulizzato, c'è un maggiore potenziale di generare concentrazioni di particelle aerosospese.

Informazioni generali:

Definire le procedure per la gestione e la manutenzione dei controlli.

Istruire e formare i lavoratori in merito ai pericoli e alle misure di controllo rilevanti per le normali attività associate a questo prodotto.

Garantire la selezione, l'attività di test e la manutenzione appropriata delle attrezzature utilizzate per il controllo dell'esposizione, come ad esempio le attrezzature protettive personali e la ventilazione locale degli scarichi.

arrestare il sistema prima di aprire o mantenere l'attrezzatura.

Conservare il prodotto scaricato in stoccaggio sigillato per avviarlo a smaltimento o ulteriore riciclo.

Osservare sempre buone pratiche di igiene personale come lavarsi le mani dopo aver maneggiato il materiale e prima di mangiare, bere e/o fumare. Lavare regolarmente gli indumenti da lavoro e le attrezzature protettive per rimuovere gli agenti contaminanti. Eliminare indumenti e calzature contaminati che non è possibile lavare. Osservare buone regole di igiene dell'ambiente.

Protezione individuale

Le informazioni fornite prendono in considerazione la direttiva DPI (Direttiva del Consiglio 89/686/CEE) e le norme CEN del Comitato Europeo di Normazione (CEN).

I Dispositivi di Protezione Individuale (DPI) devono soddisfare gli standard nazionali raccomandati.

SCHEMA DI DATI DI SICUREZZA

Regolamento 1907/2006/CE

BECKER LUBE G 70

Versione 2.0

Data di revisione 09.10.2019

Data di stampa 10.10.2019

Controllare con i fornitori di DPI.

Protezione degli occhi : Si raccomanda l'utilizzo di occhiali protettivi se nella manipolazione del materiale sussiste il rischio di schizzi. Rispondente allo standard europeo EN166.

Protezione delle mani

Osservazioni : Qualora si possa verificare un contatto del prodotto con le mani, l'utilizzo di guanti conformi agli standard pertinenti (es. Europa: EN374, US: F739), fabbricati con i materiali seguenti, può fornire un'adeguata protezione chimica: Guanti in gomma PVC, neoprene o nitrile. L'idoneità e la resistenza di un guanto dipendono dall'uso, per es. dalla frequenza e dalla durata del contatto, dalla resistenza chimica del materiale del guanto e dall'abilità. Consultare sempre i produttori dei guanti. I guanti contaminati devono essere sostituiti. L'igiene personale è un elemento fondamentale per la cura efficace delle mani. I guanti devono essere indossati solo con mani pulite. Dopo l'uso dei guanti, le mani devono essere lavate e asciugate perfettamente. Si raccomanda l'applicazione di una crema idratante non profumata.

In caso di contatto continuo si consigliano guanti con tempo di permeazione di oltre 240 minuti, preferibilmente superiore a 480 minuti qualora sia possibile reperire guanti idonei. Per una protezione immediata dagli schizzi si consigliano guanti analoghi ma, riconoscendo la non immediata disponibilità di guanti idonei che offrano un tale livello di protezione, resta accettabile un tempo di permeazione inferiore purché vengano seguiti appropriati regimi di manutenzione e sostituzione. Lo spessore dei guanti non rappresenta un'attendibile indicazione della resistenza degli stessi alle sostanze chimiche, poiché questa dipende dall'esatta composizione del materiale dei guanti. Lo spessore dei guanti dovrebbe essere generalmente superiore a 0,35 mm a seconda del materiale e del modello di guanti.

Protezione della pelle e del corpo : Protezione per la pelle non generalmente necessaria oltre agli indumenti di lavoro normali. È buona pratica usare guanti resistenti a sostanze chimiche.

Protezione respiratoria : La protezione respiratoria non è di norma richiesta nelle condizioni normali d'uso. Conformemente alle buone norme d'igiene industriale, bisognerebbe prendere delle precauzioni per evitare di inalare la sostanza. Se i controlli tecnici non sono in grado di mantenere la concentrazione nell'aria ad un livello adeguato per la salvaguardia della salute dei lavoratori, selezionare i

SCHEDA DI DATI DI SICUREZZA

Regolamento 1907/2006/CE

BECKER LUBE G 70

Versione 2.0

Data di revisione 09.10.2019

Data di stampa 10.10.2019

dispositivi di protezione respiratoria adatti per le condizioni specifiche di impiego e conformi alla legislazione vigente in materia.

Verificare con i fornitori dei dispositivi di protezione respiratoria.

Dove gli apparecchi respiratori filtranti sono adatti, utilizzare un'appropriata combinazione di maschera e filtro.

Selezionare un filtro per combinazione di particolato/gas e vapori organici [punto di ebollizione > 65°C (149°F), conforme alla norma EN14387.

Pericoli termici : Non applicabile

Controlli dell'esposizione ambientale

Informazione generale : Adottare le misure appropriate per ottemperare ai requisiti della legislazione pertinente in ambito di protezione ambientale. Evitare la contaminazione dell'ambiente seguendo i consigli riportati in sezione 6. Se necessario, prevenire il rilascio di materiale non disciolto nelle acque di scarico. Le acque di scarico devono essere trattate in impianti di trattamento reflui municipali o industriali prima del rilascio in acque di superficie.
Le locali linee guida sui limiti di emissione per le sostanze volatili devono essere rispettate nello scarico di aria contenente vapori.

SEZIONE 9: proprietà fisiche e chimiche

9.1 Informazioni sulle proprietà fisiche e chimiche fondamentali

Aspetto : liquido

Colore : limpido

Odore : Leggero di idrocarburo

Soglia olfattiva : Dati non disponibili

pH : Non applicabile

Punto fluidico : -24 °C Metodo: ISO 3016

Punto di ebollizione iniziale e intervallo di ebollizione. : > 280 °C Valore(i) stimato(i)

Punto di infiammabilità : 230 °C
Metodo: ISO 2592

Velocità di evaporazione : Dati non disponibili

SCHEMA DI DATI DI SICUREZZA

Regolamento 1907/2006/CE

BECKER LUBE G 70

Versione 2.0

Data di revisione 09.10.2019

Data di stampa 10.10.2019

Infiammabilità (solidi, gas)	: Dati non disponibili
Limite superiore di esplosività	: Tipicamente 10 %(V)
Limite inferiore di esplosività	: Tipicamente 1 %(V)
Tensione di vapore	: < 0,5 Pa (20 °C) Valore(i) stimato(i)
Densità di vapore relativa	: > 1Valore(i) stimato(i)
Densità relativa	: 0,860 (15 °C)
Densità	: 860 kg/m ³ (15,0 °C) Metodo: ISO 12185
La solubilità/ le solubilità.	
Idrosolubilità	: trascurabile
Solubilità in altri solventi	: Dati non disponibili
Coefficiente di ripartizione: n-ottanolo/acqua	: Pow: > 6(sulla base delle informazioni su prodotti simili)
Temperatura di autoaccensione	: > 320 °C
Viscosità	
Viscosità, dinamica	: Dati non disponibili
Viscosità, cinematica	: 68 mm ² /s (40,0 °C) Metodo: ASTM D445
	8,9 mm ² /s (100 °C) Metodo: ASTM D445
	1000 mm ² /s (0 °C) Metodo: ASTM D445
Proprietà esplosive	: Non classificato
Proprietà ossidanti	: Dati non disponibili

9.2 altre informazioni

Conducibilità	: Questo materiale non è un accumulatore statico.
Temperatura di	: Dati non disponibili

SCHEDA DI DATI DI SICUREZZA

Regolamento 1907/2006/CE

BECKER LUBE G 70

Versione 2.0

Data di revisione 09.10.2019

Data di stampa 10.10.2019

decomposizione

SEZIONE 10: stabilità e reattività

10.1 Reattività

Il prodotto non presenta ulteriori rischi di reazione oltre a quelli elencati nel seguente sottoparagrafo.

10.2 Stabilità chimica

Stabile.

Non è prevista alcuna reazione pericolosa se il materiale è maneggiato e conservato in base alle disposizioni in vigore.

10.3 Possibilità di reazioni pericolose

Reazioni pericolose : Reagisce con forti agenti ossidanti.

10.4 Condizioni da evitare

Condizioni da evitare : Temperature estreme ed esposizione diretta alla luce solare.

10.5 Materiali incompatibili

Materiali da evitare : Forti agenti ossidanti.

10.6 Prodotti di decomposizione pericolosi

Prodotti di decomposizione pericolosi : Non ci si attende la formazione di prodotti di decomposizione pericolosi nelle normali condizioni di stoccaggio e di utilizzo.

SEZIONE 11: informazioni tossicologiche

11.1 Informazioni sugli effetti tossicologici

Basi di Valutazione : Le informazioni riportate si basano su dati relativi ai componenti e sulla tossicologia di prodotti simili. Se non diversamente specificato, i dati presentati rappresentano il prodotto nella sua interezza e non i singoli componenti.

Informazioni sulle vie probabili di esposizione : Il contatto con la pelle e con gli occhi costituisce la principale modalità di esposizione; tuttavia essa può avvenire tramite ingestione accidentale.

Tossicità acuta

Prodotto:

Tossicità acuta per via orale : DL50 ratto: > 5.000 mg/kg
Osservazioni: Si ritiene che presenti bassa tossicità:

Tossicità acuta per : Osservazioni: Non considerato come pericoloso all'inalazione

SCHEDA DI DATI DI SICUREZZA

Regolamento 1907/2006/CE

BECKER LUBE G 70

Versione 2.0

Data di revisione 09.10.2019

Data di stampa 10.10.2019

inalazione

in condizioni d'uso normali.

Tossicità acuta per via
cutanea

: DL50 su coniglio: > 5.000 mg/kg
Osservazioni: Si ritiene che presenti bassa tossicità:

Corrosione/irritazione cutanea

Prodotto:

Osservazioni: Si ritiene che sia leggermente irritante., Il contatto prolungato e ripetuto con la pelle senza adeguata pulizia può ostruire i pori della pelle causando disturbi come l'acne o la follicolite.

Lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi

Prodotto:

Osservazioni: Si ritiene che sia leggermente irritante.

Sensibilizzazione respiratoria o cutanea

Prodotto:

Osservazioni: Per sensibilizzazione respiratoria o cutanea:, Non si ritiene che possa essere un sensibilizzante.

Mutagenicità delle cellule germinali

Prodotto:

: Osservazioni: Non si ritiene possa costituire pericolo come agente mutageno.

Cancerogenicità

Prodotto:

Osservazioni: Si ritiene che non sia cancerogeno.

Osservazioni: Il prodotto contiene oli minerali dei tipi che hanno dimostrato di essere non cancerogeni in studi di applicazione cutanea su animali., Gli oli minerali altamente raffinati non sono classificati come cancerogeni dall'International Agency for Research on Cancer (IARC)

Materiale	GHS/CLP Cancerogenicità Classificazione
Olio minerale altamente raffinato	Classificazione di non carcinogeno

Tossicità riproduttiva

SCHEMA DI DATI DI SICUREZZA

Regolamento 1907/2006/CE

BECKER LUBE G 70

Versione 2.0

Data di revisione 09.10.2019

Data di stampa 10.10.2019

Prodotto:

:

Osservazioni: Non si ritiene che possa ridurre la fertilità., Si ritiene che non sia tossico per lo sviluppo.

Tossicità specifica per organi bersaglio (STOT) - esposizione singola

Prodotto:

Osservazioni: Non si ritiene che possa essere pericoloso.

Tossicità specifica per organi bersaglio (STOT) - esposizione ripetuta

Prodotto:

Osservazioni: Non si ritiene che possa essere pericoloso.

Tossicità per aspirazione

Prodotto:

Non considerato pericoloso per aspirazione.

Ulteriori informazioni

Prodotto:

Osservazioni: Gli oli usati possono contenere impurità dannose che si sono accumulate durante l'uso. La concentrazione di tali contaminanti nocivi dipende dall'uso e può costituire un rischio per la salute e l'ambiente al momento dello smaltimento., TUTTI gli oli usati devono essere maneggiati con attenzione evitando per quanto possibile il contatto con la pelle.

Osservazioni: L'iniezione ad alta pressione di prodotto nella pelle può portare a necrosi locale se il prodotto non viene rimosso chirurgicamente.

Osservazioni: Leggermente irritante per il sistema respiratorio.

Osservazioni: È possibile l'esistenza di classificazioni da parte di altre autorità all'interno di diversi quadri normativi.

Riepilogo della valutazione delle proprietà CMR

Mutagenicità delle cellule germinali - Valutazione : Questo prodotto non soddisfa i criteri della classificazione nelle categorie 1A/1B.

Cancerogenicità - Valutazione : Questo prodotto non soddisfa i criteri della classificazione nelle categorie 1A/1B.

Tossicità riproduttiva - Valutazione : Questo prodotto non soddisfa i criteri della classificazione nelle categorie 1A/1B.

SEZIONE 12: informazioni ecologiche

12.1 Tossicità

Basi di Valutazione : I dati ecotossicologici non sono stati specificamente definiti per questo prodotto.
Le informazioni fornite si basano su conoscenza dei componenti e ecotossicologia di prodotti simili.
Se non diversamente specificato, i dati presentati rappresentano il prodotto nella sua interezza e non i singoli componenti. (LL/EL/IL50 espresso come quantità nominale di prodotto necessaria per la preparazione di un estratto di prova acquoso).

Prodotto:

Tossicità per i pesci (Tossicità acuta) : Osservazioni: Si ritiene che sia praticamente non tossico: LL/EL/IL50 >100 mg/l

Tossicità per i crostacei (Tossicità acuta) : Osservazioni: Si ritiene che sia praticamente non tossico: LL/EL/IL50 >100 mg/l

Tossicità per alghe/piante acquatiche (Tossicità acuta) : Osservazioni: Si ritiene che sia praticamente non tossico: LL/EL/IL50 >100 mg/l

Tossicità per i pesci (Tossicità cronica) : Osservazioni: Dati non disponibili

Tossicità per i crostacei (Tossicità cronica) : Osservazioni: Dati non disponibili

Tossicità per microorganismi (Tossicità acuta) : Osservazioni: Dati non disponibili

12.2 Persistenza e degradabilità

Prodotto:

Biodegradabilità : Osservazioni: Si ritiene che non sia facilmente biodegradabile., Si ritiene che i costituenti principali siano intrinsecamente biodegradabili, ma il prodotto contiene componenti che persistono nell'ambiente.

12.3 Potenziale di bioaccumulo

Prodotto:

Bioaccumulazione : Osservazioni: Contiene componenti che possono bioaccumulare.

SCHEMA DI DATI DI SICUREZZA

Regolamento 1907/2006/CE

BECKER LUBE G 70

Versione 2.0

Data di revisione 09.10.2019

Data di stampa 10.10.2019

Coefficiente di ripartizione: n-ottanolo/acqua : Pow: > 6 Osservazioni: (sulla base delle informazioni su prodotti simili)

12.4 Mobilità nel suolo

Prodotto:

Mobilità : Osservazioni: Liquido nella maggior parte delle condizioni ambientali., Se penetra nel suolo, adsorbe alle particelle di terreno e non può essere rimosso.
Osservazioni: Galleggia sull'acqua.

12.5 Risultati della valutazione PBT e vPvB

Prodotto:

Valutazione : Il composto non contiene alcuna sostanza registrata secondo il REACH e classificata come PBT o vPvB.

12.6 Altri effetti avversi

Prodotto:

Informazioni ecologiche supplementari : Il prodotto è una miscela di componenti non volatili, che non si prevedepossano essere rilasciati nell'aria in quantità significative., Non si suppone abbia potenzialità di riduzione dell'ozono, di creazione di ozono fotochimico o di riscaldamento globale.
Miscela scarsamente solubile., Può sporcare fisicamente gli organismi acquatici.
Con concentrazioni inferiori a 1 mg/l, l'olio minerale non si prevede possa causare effetti cronici agli organismi acquatici.

SEZIONE 13: considerazioni sullo smaltimento

13.1 Metodi di trattamento dei rifiuti

Prodotto : Recuperare o riciclare se possibile.
Il produttore di rifiuti è responsabile della determinazione della tossicità e delle proprietà fisiche del materiale generato per individuare l'idonea classificazione dei rifiuti e i metodi di smaltimento in conformità alle regolamentazioni vigenti.
Non disperdere nell'ambiente, in pozzi o in corsi d'acqua.

Evitare che i prodotti di scarico possano inquinare il suolo o le falde acquifere o essere rilasciati nell'ambiente.
Il prodotto di rifiuto, rovesciato o utilizzato è da considerare rifiuto pericoloso.

Contenitori contaminati : Smaltire in conformità ai regolamenti vigenti, preferibilmente attraverso uno smaltitore, la cui competenza andrà stabilita anticipatamente.
Lo smaltimento deve essere effettuato in conformità alle normative regionali, nazionali e locali vigenti.

SCHEMA DI DATI DI SICUREZZA

Regolamento 1907/2006/CE

BECKER LUBE G 70

Versione 2.0

Data di revisione 09.10.2019

Data di stampa 10.10.2019

Legislazione locale

Catalogo rifiuti :

Codice UE per lo smaltimento dei rifiuti (CER):

N. (codice) del rifiuto smaltito :

13 01 10*

Osservazioni :

Lo smaltimento deve essere effettuato in conformità alle normative regionali, nazionali e locali vigenti.

La classificazione di rifiuto è sempre responsabilità dell'utilizzatore finale.

Il prodotto esausto è classificato rifiuto speciale pericoloso. Lo smaltimento è regolato dal D.Lgs. 152/2006 e successive modifiche.

SEZIONE 14: informazioni sul trasporto

14.1 Numero ONU

ADN : Non regolamentato come merce pericolosa
ADR : Non regolamentato come merce pericolosa
RID : Non regolamentato come merce pericolosa
IMDG : Non regolamentato come merce pericolosa
IATA : Non regolamentato come merce pericolosa

14.2 Nome di spedizione appropriato ONU

ADN : Non regolamentato come merce pericolosa
ADR : Non regolamentato come merce pericolosa
RID : Non regolamentato come merce pericolosa
IMDG : Non regolamentato come merce pericolosa
IATA : Non regolamentato come merce pericolosa

14.3 Classi di pericolo connesso al trasporto

ADN : Non regolamentato come merce pericolosa
ADR : Non regolamentato come merce pericolosa
RID : Non regolamentato come merce pericolosa
IMDG : Non regolamentato come merce pericolosa
IATA : Non regolamentato come merce pericolosa

14.4 Gruppo di imballaggio

ADN : Non regolamentato come merce pericolosa
ADR : Non regolamentato come merce pericolosa

SCHEDA DI DATI DI SICUREZZA

Regolamento 1907/2006/CE

BECKER LUBE G 70

Versione 2.0

Data di revisione 09.10.2019

Data di stampa 10.10.2019

RID : Non regolamentato come merce pericolosa
IMDG : Non regolamentato come merce pericolosa
IATA : Non regolamentato come merce pericolosa

14.5 Pericoli per l'ambiente

ADN : Non regolamentato come merce pericolosa
ADR : Non regolamentato come merce pericolosa
RID : Non regolamentato come merce pericolosa
IMDG : Non regolamentato come merce pericolosa

14.6 Precauzioni speciali per gli utilizzatori

Osservazioni : Precauzioni speciali: vedere il capitolo 7, Manipolazione e Immagazzinamento, per le speciali precauzioni che l'utilizzatore deve conoscere o deve adottare per il trasporto.

14.7 Trasporto di rinfuse secondo l'allegato II di MARPOL 73/78 e il codice IBC

Non applicabile al prodotto nella sua forma fornita. Per le spedizioni sfuse via mare si applicano le norme MARPOL.

SEZIONE 15: informazioni sulla regolamentazione

15.1 Disposizioni legislative e regolamentari su salute, sicurezza e ambiente specifiche per la sostanza o la miscela

REACH - Elenco delle sostanze soggette ad autorizzazione (Allegato XIV) : Il prodotto non è soggetto ad autorizzazione REACH.

Composti organici volatili : 0 %

Altre legislazioni : Classificazione, imballaggio ed etichettatura sostanze pericolose (D.Lgs. 52/1997 e succ. mod.) Classificazione, imballaggio ed etichettatura preparati pericolosi (D.Lgs. 65/2003) Tutela della salute e della sicurezza nei luoghi di lavoro (D.Lgs. 81/2008 e succ. mod.) Per lo smaltimento dei rifiuti fare riferimento al D. Lgs 152/06 e s.m.i.

I componenti di questo prodotto sono riportati nei seguenti elenchi:

EINECS : Tutti i componenti elencati o esenti (polimero).
TSCA : Tutti i componenti elencati.

15.2 Valutazione della sicurezza chimica

Per questa sostanza/composto, il fornitore non ha effettuato alcuna Valutazione di Sicurezza Chimica.

SEZIONE 16: altre informazioni**Testo completo delle Dichiarazioni-H**

H304 Può essere letale in caso di ingestione e di penetrazione nelle vie respiratorie.

Testo completo di altre abbreviazioni

Asp. Tox. Pericolo in caso di aspirazione
Abbreviazioni ed acronimi : Le abbreviazioni e gli acronimi utilizzati nel presente documento sono consultabili nella letteratura di riferimento (ad es. dizionari scientifici) e/o nei siti web.

ACGIH = American Conference of Governmental Industrial Hygienists (Conferenza Americana di Igienisti Industriali Governativi)

ADR = Accordo europeo in materia di trasporto internazionale di merci pericolose su strada

AICS = Australian Inventory of Chemical Substances (Inventario Australiano di Sostanze Chimiche)

ASTM = American Society for Testing and Materials (Società Americana per Prove e Materiali)

BEL = Biological exposure limits (Limite di esposizione biologica)

BTEX = Benzene, Toluene, Etilbenzene, Xileni

CAS = Chemical Abstracts Service

CEFIC = European Chemical Industry Council (Consiglio dell'Industria Chimica Europea)

CLP = Classification Packaging and Labelling (Classificazione, etichettatura e Imballaggio)

COC = Cleveland Open-Cup (tazza aperta Cleveland)

DIN = Deutsches Institut für Normung

DMEL = Derived Minimal Effect Level (Livello derivato di minimo effetto)

DNEL = Derived No Effect Level (Livello derivato senza effetto)

DSL = Canada Domestic Substance List (Elenco Nazionale Canadese Sostanze)

EC = European Commission (CE = Commissione Europea)

EC50 = Effective Concentration fifty (Concentrazione di Effetto 50)

ECETOC = European Center on Ecotoxicology and Toxicology Of Chemicals (Centro europeo sulla ecotossicologia e tossicologia dei prodotti chimici)

ECHA = European Chemicals Agency (Agenzia Chimica Europea)

EINECS = The European Inventory of Existing Commercial chemical Substances (Inventario Europeo delle Sostanze Chimiche Commerciali Esistenti)

SCHEMA DI DATI DI SICUREZZA

Regolamento 1907/2006/CE

BECKER LUBE G 70

Versione 2.0

Data di revisione 09.10.2019

Data di stampa 10.10.2019

EL50 = Effective Level fifty (Livello di Effetto 50)
ENCS = Japanese Existing and New Chemical Substances Inventory (Inventario Giapponese Sostanze Chimiche Esistenti e Nuove)
EWC = European Waste Code (Codice rifiuto europeo)
GHS = Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals (Sistema mondiale armonizzato di classificazione ed etichettatura delle sostanze chimiche)
IARC = International Agency for Research on Cancer (Agenzia Internazionale per la Ricerca sul Cancro)
IATA = International Air Transport Association (Associazione Internazionale Trasporto Aereo)
IC50 = Inhibitory Concentration fifty (Concentrazione inibitoria 50)
IL50 = Inhibitory Level fifty (Livello inibitorio 50)
IMDG = International Maritime Dangerous Goods ((trasporto) internazionale marittimo delle merci pericolose)
INV = Chinese Chemicals Inventory (Inventario Cinese Prodotti Chimici)
IP346 = Metodo n° 346 emesso dall'Institute of Petroleum (IP) per la determinazione dei policicli aromatici estraibili in DMSO (Dimetilsolfossido)
KECI = Korea Existing Chemicals Inventory (Inventario Prodotti Chimici Esistenti Korea)
LC50 = Lethal Concentration fifty (Concentrazione letale 50)
LD50 = Lethal Dose fifty per cent. (Dose letale 50 per cento, o Dose Letale mediana)
LL/EL/IL = Lethal Loading/Effective Loading/Inhibitory loading (Carico letale/Carico di Effetto/Carico Inibitorio)
LL50 = Lethal Level fifty (Livello Letale 50)
MARPOL = International Convention for the Prevention of Pollution From Ships (Convenzione Internazionale per la prevenzione dell'inquinamento da navi)
NOEC/NOEL = No Observed Effect Concentration / No Observed Effect Level (Concentrazione di nessun effetto osservato/Livello di nessun effetto osservato)
OE_HP V = Occupational Exposure - High Production Volume (esposizione professionale - alto volume di produzione)
PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic (Persistente, bioaccumulabile e tossico)
PICCS = Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances (Inventario di Prodotti Chimici e Sostanze Chimiche Philippine)
PNEC = Concentrazione prevedibile priva di effetti
REACH = Registration Evaluation And Authorisation Of Chemicals (Registrazione, valutazione, autorizzazione e restrizione delle sostanze chimiche)
RID = Normative in materia di trasporto internazionale di merci pericolose su rotaia
SKIN_DES = Skin Designation (Notazione cutanea)
STEL = Short term exposure limit (Limite di esposizione per breve durata)
TRA = Targetted Risk Assessment (Valutazione del Rischio)

SCHEDA DI DATI DI SICUREZZA

Regolamento 1907/2006/CE

BECKER LUBE G 70

Versione 2.0

Data di revisione 09.10.2019

Data di stampa 10.10.2019

mirata)
TSCA = US Toxic Substances Control Act (Legge Statunitense per il Controllo Sostanze Tossiche)
TWA = Time-Weighted Average (Media ponderata nel tempo)
vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative (molto Persistente e molto Bioaccumulabile)

Ulteriori informazioni

Indicazioni
sull'addestramento

:

Messa a disposizione degli operatori di informazioni, istruzioni e formazione.

altre informazioni

:

Non viene allegata alcuna appendice con uno scenario di esposizione. Si tratta di una miscela non classificata contenente sostanze pericolose come descritto nella Sezione 3; le informazioni di rilievo sugli scenari di esposizione per le sostanze pericolose contenute sono state integrate nelle sezioni principali 1-16 di questo SDS.

Ai sensi dell'Articolo 31 del REACH, per questo prodotto non è richiesto un SDS. Pertanto, questo SDS è stato generato su base volontaria per trasmettere informazioni potenzialmente rilevanti, richieste ai sensi dell'Articolo 32.

Una barra verticale (|) sul margine sinistro indica un emendamento rispetto alla versione precedente.

Fonti dei dati principali
utilizzati per compilare la
scheda

:

I dati citati provengono da una o più fonti di informazioni, senza però limitarsi a esse (ad es. dati tossicologici degli Shell Health Services, dati dei fornitori dei materiali, CONCAWE, banca dati EU IUCLID, normativa EC 1272/2008 e così via).

Gebr. Becker non è il fabbricante di questo prodotto. Quanto pubblicato in questo fascicolo è stato redatto sulla base delle informazioni avute dal nostro fornitore, e la sua attendibilità non è stata da noi verificata. Non siamo quindi responsabili per qualsiasi perdita o danno causato dall'uso delle informazioni contenute in questo fascicolo.

SCHEMA DI DATI DI SICUREZZA

Regolamento 1907/2006/CE

BECKER LUBE G 70

Versione 2.0

Data di revisione 09.10.2019

Data di stampa 10.10.2019

Le informazioni ivi contenute si basano sulle nostre conoscenze alla data sopra riportata e si intende descrivere il prodotto per i soli requisiti di salute, sicurezza e ambiente. Non si deve quindi interpretare tale documento come garanzia di alcuna proprietà specifica del prodotto.

ΔΕΛΤΙΟ ΔΕΔΟΜΕΝΩΝ ΑΣΦΑΛΕΙΑΣ

Κανονισμός 1907/2006/ΕΚ

BECKER LUBE G 70

Έκδοση 1.0

Ημερομηνία Αναθεώρησης
09.10.2019

Ημερομηνία εκτύπωσης
10.10.2019

ΤΜΗΜΑ 1: Αναγνωριστικός κωδικός ουσίας/μείγματος και εταιρείας/επιχείρησης

1.1 Αναγνωριστικός κωδικός προϊόντος

Σήμα κατατεθέν : BECKER LUBE G 70

1.2 Συναφείς προσδιοριζόμενες χρήσεις της ουσίας ή του μείγματος και αντενδεικνυόμενες χρήσεις

Χρήση της Ουσίας/του : Υδραυλικό έλαιο

Μείγματος

Χρήσεις που δεν ενδείκνυνται :

Το προϊόν αυτό δεν πρέπει να χρησιμοποιείται σε άλλες εφαρμογές εκτός από εκείνες που συνιστώνται στην Ενότητα 1, χωρίς να συμβουλευτείτε προηγουμένως τον προμηθευτή.

1.3 Στοιχεία του προμηθευτή του δελτίου δεδομένων ασφαλείας

Προμηθευτής : **Gebr. Becker GmbH**
Hölker Feld 29-31
D-42279 Wuppertal

Τηλέφωνο : (+49) 202-697-0
Τέλεφαξ : (+49) 202-666-0855
Επικοινωνία e-mail για MSDS : info@becker-international.com

ΤΜΗΜΑ 2: Προσδιορισμός επικινδυνότητας

2.1 Ταξινόμηση της ουσίας ή του μείγματος

Ταξινόμηση (ΚΑΝΟΝΙΣΜΟΣ (ΕΚ) αριθ. 1272/2008)

Μη επικίνδυνη ουσία ή μείγμα.

2.2 Στοιχεία επισήμανσης

Επισήμανση (ΚΑΝΟΝΙΣΜΟΣ (ΕΚ) αριθ. 1272/2008)

Εικονογράμματα κινδύνου : Δεν απαιτείται κανένα σύμβολο επικινδυνότητας Δεν απαιτείται σύμβολο κινδύνου

Προειδοποιητική λέξη : Όχι λέξη σήματος

ΔΕΛΤΙΟ ΔΕΔΟΜΕΝΩΝ ΑΣΦΑΛΕΙΑΣ

Κανονισμός 1907/2006/ΕΚ

BECKER LUBE G 70

Έκδοση 1.0

Ημερομηνία Αναθεώρησης
09.10.2019

Ημερομηνία εκτύπωσης
10.10.2019

Δηλώσεις επικινδυνότητας : ΦΥΣΙΚΟΙ ΚΙΝΔΥΝΟΙ:
Δεν ταξινομείται ως φυσικός κίνδυνος σύμφωνα με τα κριτήρια CLP.
ΚΙΝΔΥΝΟΙ ΓΙΑ ΤΗΝ ΥΓΕΙΑ:
Δεν ταξινομείται ως κίνδυνος για την υγεία βάσει των κριτηρίων της CLP.
ΚΙΝΔΥΝΟΙ ΓΙΑ ΤΟ ΠΕΡΙΒΑΛΛΟΝ:
Δεν ταξινομείται ως επικίνδυνο για το περιβάλλον σύμφωνα με τα κριτήρια CLP.

Δηλώσεις προφυλάξεων : **Πρόληψη:** Χωρίς φράσεις προφύλαξης.
Επέμβαση: Χωρίς φράσεις προφύλαξης.
Αποθήκευση: Χωρίς φράσεις προφύλαξης.
Διάθεση: Χωρίς φράσεις προφύλαξης.

2.3 Άλλοι κίνδυνοι

Αυτό το μείγμα δεν περιέχει οποιεσδήποτε ουσίες καταχωρισμένες στη λίστα REACH οι οποίες έχουν αξιολογηθεί ως PBT ή vPvB.

Η παρατεταμένη ή επανειλημμένη επαφή με το δέρμα χωρίς να συνοδεύεται από κατάλληλο καθαρισμό μπορεί να φράξει τους πόρους του δέρματος με αποτέλεσμα διαταραχές όπως λιπώδης ακμή/πετρελαιοακμή.

Το χρησιμοποιημένο έλαιο ενδέχεται να περιέχει επικίνδυνες προσμίξεις.

Η έγχυση υπό υψηλή πίεση κάτω από το δέρμα δύναται να προκαλέσει σοβαρές βλάβες συμπεριλαμβανομένης και της τοπικής νέκρωσης.

Δεν κατατάσσονται στα εύφλεκτα αλλά καίγονται.

ΤΜΗΜΑ 3: Σύνθεση/πληροφορίες για τα συστατικά

3.2 Μείγματα

Χημικός χαρακτηρισμός : Εξευγενισμένα ορυκτέλαια και πρόσθετα.
Το εξευγενισμένο ορυκτέλαιο περιέχει <3% (w/w) απόσταγμα DMSO, σύμφωνα με IP346.

: * περιέχει έναν ή περισσότερους από τους παρακάτω αριθμούς CAS (αριθμοί καταχώρισης κατά REACH): 64742-53-6 (01-2119480375-34), 64742-54-7 (01-2119484627-25), 64742-55-8 (01-2119487077-29), 64742-56-9 (01-2119480132-48), 64742-65-0 (01-2119471299-27), 68037-01-4 (01-2119486452-34), 72623-86-0 (01-2119474878-16), 72623-87-1 (01-2119474889-13), 8042-47-5 (01-2119487078-27), 848301-69-9 (01-0000020163-82).

Επικίνδυνα περιεχόμενα συστατικά

ΔΕΛΤΙΟ ΔΕΔΟΜΕΝΩΝ ΑΣΦΑΛΕΙΑΣ

Κανονισμός 1907/2006/ΕΚ

BECKER LUBE G 70

Έκδοση 1.0

Ημερομηνία Αναθεώρησης
09.10.2019

Ημερομηνία εκτύπωσης
10.10.2019

Χημική ονομασία	CAS-Αριθ. ΕΚ-Αριθ. Αριθμός καταχώρησης	Ταξινόμηση (ΚΑΝΟΝΙΣΜΟΣ (ΕΚ) αριθ. 1272/2008)	Συγκέντρωση [%]
Ανταλλάξιμα βασικά λάδια χαμηλού ιξώδους (<20,5 mm ² /s @ 40°C) *		Asp. Tox.1; H304	0 - 90

Για επεξήγηση των συντομογραφιών βλέπε ενότητα 16.

ΤΜΗΜΑ 4: Μέτρα πρώτων βοηθειών

4.1 Περιγραφή των μέτρων πρώτων βοηθειών

- Γενικές υποδείξεις : Δεν αναμένεται να είναι επικίνδυνο για την υγεία όταν χρησιμοποιείται κάτω από κανονικές συνθήκες.
- Προστασία των προσώπων που παρέχουν πρώτες βοήθειες : Όταν παρέχετε πρώτες βοήθειες, βεβαιωθείτε ότι φοράτε τον κατάλληλο προσωπικό προστατευτικό εξοπλισμό ανάλογα με το περιστατικό, τον τραυματισμό και το γύρω περιβάλλον.
- Σε περίπτωση εισπνοής : Δεν είναι απαραίτητη η θεραπεία υπό κανονικές συνθήκες χρήσης.
Εάν τα συμπτώματα παραμένουν, ζητήστε ιατρική συμβουλή.
- Σε περίπτωση επαφής με το δέρμα : Αφαιρέστε την μολυσμένη ενδυμασία. Ξεπλένετε την εκτεθειμένη περιοχή με νερό και συνεχίστε το πλύσιμο με σαπούνι, εάν υπάρχει.
Αν εμφανισθεί επίμονος ερεθισμός ζητείστε ιατρική παρακολούθηση.

Κατά τη χρήση εξοπλισμού υψηλής πίεσης, υπάρχει πιθανότητα έγχυσης του προϊόντος υπό πίεση κάτω από το δέρμα. Σε περίπτωση τραυματισμού λόγω έγχυσης υπό υψηλή πίεση, το θύμα του ατυχήματος θα πρέπει να διακομιστεί σε νοσοκομείο τάχιστα. Μην περιμένετε να εμφανιστούν συμπτώματα.
Να αναζητηθεί ιατρική βοήθεια ακόμη και απουσία εμφανών τραυμάτων.
- Σε περίπτωση επαφής με τα μάτια : Πλύντε τα μάτια με άφθονο νερό.
Αν εμφανισθεί επίμονος ερεθισμός ζητείστε ιατρική παρακολούθηση.
- Σε περίπτωση κατάποσης : Γενικά δεν χρειάζεται θεραπευτική αγωγή αν δεν γίνει κατάποση μεγάλης ποσότητας. Ωστόσο, ζητήστε ιατρική συμβουλή.

4.2 Σημαντικότερα συμπτώματα και επιδράσεις, άμεσες ή μεταγενέστερες

ΔΕΛΤΙΟ ΔΕΔΟΜΕΝΩΝ ΑΣΦΑΛΕΙΑΣ

Κανονισμός 1907/2006/EK

BECKER LUBE G 70

Έκδοση 1.0

Ημερομηνία Αναθεώρησης
09.10.2019

Ημερομηνία εκτύπωσης
10.10.2019

- Συμπτώματα** : Οι ενδείξεις και τα συμπτώματα λιπώδους ακμής/πτερυλαιοακμής ενδέχεται να περιλαμβάνουν το σχηματισμό φλυκταινών και σιγμάτων πάνω στο δέρμα της εκτεθειμένης περιοχής.
Η κατάποση δύναται να καταλήξει σε ναυτία, εμετό ή/και διάρροια.
- Η τοπική νέκρωση γίνεται αντιληπτή λόγω καθυστερημένης έναρξης του πόνου και βλάβης των ιστών μερικές ώρες μετά από την έγχυση.

4.3 Ένδειξη οποιασδήποτε απαιτούμενης άμεσης ιατρικής φροντίδας και ειδικής θεραπείας

- Μεταχείριση** : Σημειώσεις για το γιατρό:
Αντιμετωπίστε ανάλογα με τα συμπτώματα.
- Οι τραυματισμοί λόγω έγχυσης υπό υψηλή πίεση απαιτούν άμεση χειρουργική επέμβαση και ενδεχομένως θεραπεία με στεροειδή ώστε να ελαχιστοποιείται η βλάβη των ιστών και η απώλεια λειτουργίας.
Ενδέχεται να απαιτείται χειρουργική διερεύνηση ώστε να προσδιοριστεί η έκταση της προσβεβλημένης περιοχής, επειδή τα τραύματα εισόδου είναι μικρού μεγέθους και δεν υποδηλώνουν τη σοβαρότητα της υποκείμενης βλάβης. Τα τοπικά αναισθητικά ή οι θερμές εμβαπτίσεις θα πρέπει να αποφεύγονται επειδή δύναται να συμβάλλουν στην εξοίδηση, τον αγγειόσπασμο και την ισχαιμία. Η άμεση χειρουργική αποσυμπίεση, ο καθαρισμός και η απομάκρυνση των ξένων σωμάτων θα πρέπει να πραγματοποιούνται υπό γενική αναισθησία και απαιτείται εκτεταμένη διερεύνηση.

ΤΜΗΜΑ 5: Μέτρα για την καταπολέμηση της πυρκαγιάς

5.1 Πυροσβεστικά μέσα

- Κατάλληλα πυροσβεστικά μέσα : Αφρός, νερό με καταιωνισμό ή ψεκασμό με νεφελωτήρες (water fog). Ξηρά χημική σκόνη, διοξείδιο του άνθρακος, άμμος ή χώμα μπορεί να χρησιμοποιηθούν μόνο σε μικρές πυρκαγιές.
- Ακατάλληλα πυροσβεστικά μέσα : Μη χρησιμοποιείτε δέσμη νερού.

5.2 Ειδικοί κίνδυνοι που προκύπτουν από την ουσία ή το μείγμα

- Ιδιαίτεροι κίνδυνοι κατά την καταπολέμηση της πυρκαγιάς : Στα επικίνδυνα προϊόντα της καύσης μπορεί να περιέχονται: Σύνθετο μίγμα αερομεταφερόμενων στερεών και υγρών σωματιδίων και αερίων (καπνός). Αν συμβεί ατελής καύση μπορεί να αναπτυχθεί μονοξείδιο του άνθρακος Αγνώστου ταυτότητας οργανικές και ανόργανες ενώσεις.

5.3 Συστάσεις για τους πυροσβέστες

- Ειδικός προστατευτικός : Πρέπει να φοράτε κατάλληλο προστατευτικό εξοπλισμό,

ΔΕΛΤΙΟ ΔΕΔΟΜΕΝΩΝ ΑΣΦΑΛΕΙΑΣ

Κανονισμός 1907/2006/EK

BECKER LUBE G 70

Έκδοση 1.0

Ημερομηνία Αναθεώρησης
09.10.2019

Ημερομηνία εκτύπωσης
10.10.2019

εξοπλισμός για τους
πυροσβέστες

συμπεριλαμβανομένων γαντιών ανθεκτικών σε χημικές ουσίες. Συνιστάται στολή ανθεκτική σε χημικά εάν αναμένεται επαφή με διαρροές/πιτσιλιές μεγάλων ποσοτήτων. Φοράτε εγκεκριμένη αυτόνομη αναπνευστική συσκευή όταν προσεγγίζετε μια φωτιά σε περιορισμένο/κλειστό χώρο. Επιλέξτε ρουχισμό πυροσβεστών, εγκεκριμένο σύμφωνα με τα σχετικά πρότυπα (π.χ. Ευρώπη: EN469).

Ειδικές μέθοδοι πυρόσβεσης : Χρησιμοποιήστε μέσα πυρόσβεσης που είναι κατάλληλα για τις συνθήκες και το περιβάλλον.

ΤΜΗΜΑ 6: Μέτρα για την αντιμετώπιση τυχαίας έκλυσης

6.1 Προσωπικές προφυλάξεις, προστατευτικός εξοπλισμός και διαδικασίες έκτακτης ανάγκης

Προσωπικές προφυλάξεις : 6.1.1 Για προσωπικό μη εκτάκτου ανάγκης
Αποφεύγετε επαφή με το δέρμα και τα μάτια.
6.1.2 Για προσωπικό αντιμετώπισης εκτάκτου ανάγκης:
Αποφεύγετε επαφή με το δέρμα και τα μάτια.

6.2 Περιβαλλοντικές προφυλάξεις

Περιβαλλοντικές προφυλάξεις : Χρησιμοποιείτε κατάλληλο περιέκτη για να αποφευχθεί περιβαλλοντική μόλυνση. Εμποδίστε την εξάπλωση ή την είσοδο σε οχετούς, χαντάκια ή ποταμούς, χρησιμοποιώντας άμμο, χώμα ή άλλα κατάλληλα φράγματα.

Ειδοποιείτε τις τοπικές υπηρεσίες, αν υπάρχει σημαντικός διασκορπισμός και δεν μπορεί να περιοριστεί.

6.3 Μέθοδοι και υλικά για περιορισμό και καθαρισμό

Μέθοδοι καθαρισμού : Ολισθηρό εάν χυθεί. Να αποφεύγετε τα ατυχήματα, καθαρίστε το χώρο αμέσως.
Προλάβετε τη διασπορά κάνοντας φράγμα με άμμο, χώμα, ή άλλο απορροφητικό υλικό.
Συλλέξτε το υγρό απευθείας ή με απορροφητικό υλικό.
Απορροφάτε τα υπολείμματα με απορροφητικό μέσο, όπως ο άργιλος, η άμμος ή άλλο κατάλληλο υλικό, και απορρίψτε καταλλήλως.

6.4 Παραπομπή σε άλλα τμήματα

Για διευκρινίσεις σχετικά με την επιλογή του εξοπλισμού ατομικής προστασίας βλέπε κεφάλαιο 8 του παρόντος Φύλλου Δεδομένων Ασφαλείας του Υλικού. Για καθοδήγηση σχετικά με την απόρριψη υλικού που έχει πιτσιλιστεί, δείτε το Κεφάλαιο 13 του παρόντος Δελτίου Δεδομένων Ασφαλείας Υλικού.

ΔΕΛΤΙΟ ΔΕΔΟΜΕΝΩΝ ΑΣΦΑΛΕΙΑΣ

Κανονισμός 1907/2006/EK

BECKER LUBE G 70

Έκδοση 1.0

Ημερομηνία Αναθεώρησης
09.10.2019

Ημερομηνία εκτύπωσης
10.10.2019

ΤΜΗΜΑ 7: Χειρισμός και αποθήκευση

Γενικές προφυλάξεις : Να χρησιμοποιείται εξοπλισμός με εντοπισμένη αναρρόφηση, εάν υπάρχει κίνδυνος εισπνοής ατμών, ομιχλών ή εκνεφώσεων.
Χρησιμοποιήστε τις πληροφορίες του παρόντος φυλλαδίου δεδομένων ως βάση για την εκτίμηση κινδύνου των τοπικών συνθηκών για τον καθορισμό κατάλληλων ελέγχων σχετικά με τον χειρισμό, την αποθήκευση και τη διάθεση του υλικού αυτού.

7.1 Προφυλάξεις για ασφαλή χειρισμό

Υποδείξεις για ασφαλή χειρισμό : Να αποφεύγεται η παρατεταμένη ή επανειλημμένη επαφή με το δέρμα.
Αποφεύγετε την εισπνοή ατμών ή/και συμπυκνωμάτων ατμών.
Κατά τον χειρισμό προϊόντων που είναι σε βαρέλια, πρέπει να χρησιμοποιούνται προστατευτικά υποδήματα και ο κατάλληλος εξοπλισμός χειρισμού.
Απορρίψτε καταλλήλως τυχόν μολυσμένα ράκη ή υλικά καθαρισμού, προκειμένου να αποφευχθεί πυρκαγιά.

Μεταφορά προϊόντος : Αυτό το υλικό είναι πιθανό να αποτελεί συσσωρευτή στατικού ηλεκτρισμού. Πρέπει να εφαρμόζονται οι κατάλληλες διαδικασίες γείωσης και συγκόλλησης σε όλες τις μεταφορές μεγάλων ποσοτήτων.

7.2 Συνθήκες ασφαλούς φύλαξης, συμπεριλαμβανομένων τυχόν ασυμβίβαστων καταστάσεων

Άλλες πληροφορίες : Φυλάξτε το δοχείο ερμητικά κλειστό σε δροσερό καλώς αεριζόμενο χώρο. Να χρησιμοποιούνται δοχεία που κλείνουν και διαθέτουν κατάλληλες ετικέτες σήμανσης.

Αποθήκευση σε θερμοκρασία περιβάλλοντος.

Ανατρέξτε στην ενότητα 15 για οποιουσδήποτε πρόσθετους συγκεκριμένους νόμους που καλύπτουν τη συσκευασία και την αποθήκευση αυτού του προϊόντος.

Υλικό συσκευασίας : Κατάλληλο υλικό: Για δοχεία ή επενδύσεις δοχείων, να χρησιμοποιείται μαλακός χάλυβας ή πολυαιθυλένιο υψηλής πυκνότητας.
Μη κατάλληλο υλικό: PVC.

Συμβουλές σχετικά με τα δοχεία : Τα δοχεία πολυαιθυλενίου δεν θα πρέπει να εκτίθενται σε υψηλές θερμοκρασίες λόγω πιθανότητας κινδύνου παραμόρφωσης.

7.3 Ειδική τελική χρήση ή χρήσεις

ΔΕΛΤΙΟ ΔΕΔΟΜΕΝΩΝ ΑΣΦΑΛΕΙΑΣ

Κανονισμός 1907/2006/ΕΚ

BECKER LUBE G 70

Έκδοση 1.0

Ημερομηνία Αναθεώρησης
09.10.2019

Ημερομηνία εκτύπωσης
10.10.2019

Ειδική χρήση ή χρήσεις : Δεν εφαρμόζεται

ΤΜΗΜΑ 8: Έλεγχος της έκθεσης/ατομική προστασία

8.1 Παράμετροι ελέγχου

Ορια επαγγελματικής έκθεσης

Συστατικά	CAS-Αριθ.	Είδος τιμής (Είδος της εκθέσεως)	Παράμετροι ελέγχου	Βάση
Εκνέφωμα πετρελαίου, ορυκτέλαιο		TWA (Ομίχλη)	5 mg/m ³	GR OEL
Εκνέφωμα πετρελαίου, ορυκτέλαιο		TWA ((εισπνεύσιμο κλάσμα))	5 mg/m ³	Τιμές ορίων της ACGIH των Η.Π.Α.
Εκνέφωμα πετρελαίου, ορυκτέλαιο		TWA (Ομίχλη)	5 mg/m ³	GB EH40

Βιολογικές οριακές τιμές επαγγελματικής έκθεσης

Δεν υπάρχει βιολογικό όριο.

Μέθοδοι παρακολούθησης

Ενδέχεται να απαιτείται παρακολούθηση των επιπέδων συγκέντρωσης των ουσιών στη ζώνη αναπνοής των εργαζομένων ή στον ευρύτερο χώρο εργασίας ώστε να επιβεβαιώνεται η συμμόρφωση με το ισχύον OEL (όριο επαγγελματικής έκθεσης) και η επάρκεια των ελέγχων έκθεσης. Για ορισμένες ουσίες, ενδεχομένως να ενδείκνυται επίσης βιολογική παρακολούθηση.

Πρέπει να εφαρμόζονται εγκεκριμένες μέθοδοι μέτρησης της έκθεσης από αρμόδιο άτομο και τα δείγματα πρέπει να αναλύονται από πιστοποιημένο εργαστήριο.

Παραδείγματα πηγών συνιστώμενων μεθόδων παρακολούθησης του αέρα δίνονται παρακάτω ή θα πρέπει να επικοινωνήσετε με τον προμηθευτή. Ίσως να υπάρχουν πρόσθετες εθνικές μέθοδοι.

National Institute of Occupational Safety and Health (NIOSH), USA: Manual of Analytical Methods
<http://www.cdc.gov/niosh/>

Occupational Safety and Health Administration (OSHA), USA: Sampling and Analytical Methods
<http://www.osha.gov/>

Health and Safety Executive (HSE), UK: Methods for the Determination of Hazardous Substances
<http://www.hse.gov.uk/>

Institut für Arbeitsschutz Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA), Germany.
<http://www.dguv.de/inhalt/index.jsp>

L'Institut National de Recherche et de Sécurité, (INRS), France <http://www.inrs.fr/accueil>

8.2 Έλεγχοι έκθεσης

Τεχνικά προστατευτικά μέτρα Ο βαθμός προστασίας και οι τύποι των απαιτούμενων στοιχείων ελέγχου ποικίλλουν αναλόγως των πιθανών συνθηκών έκθεσης. Τα στοιχεία ελέγχου να επιλέγονται κατόπιν αξιολόγησης κινδύνου των τοπικών περιστάσεων. Στα κατάλληλα μέτρα περιλαμβάνονται: Επαρκής εξαερισμός για τον έλεγχο των εναέριων συγκεντρώσεων.

ΔΕΛΤΙΟ ΔΕΔΟΜΕΝΩΝ ΑΣΦΑΛΕΙΑΣ

Κανονισμός 1907/2006/ΕΚ

BECKER LUBE G 70

Έκδοση 1.0

Ημερομηνία Αναθεώρησης
09.10.2019

Ημερομηνία εκτύπωσης
10.10.2019

Όταν το υλικό θερμαίνεται, ψεκάζεται ή σχηματίζεται συμπύκνωμα ατμών, υπάρχει μεγαλύτερη πιθανότητα δημιουργίας εναέριων συγκεντρώσεων.

Γενικές πληροφορίες:

Καθορίστε διαδικασίες για τον ασφαλή χειρισμό και τη συντήρηση των χειριστήριων.

Εκπαιδεύετε και επιμορφώνετε τους εργαζόμενους για τους κινδύνους και τα μέτρα σχετικά με τις τυπικές δραστηριότητες που σχετίζονται με αυτό το προϊόν.

Διασφαλίστε την κατάλληλη επιλογή, δοκιμή και συντήρηση του εξοπλισμού που χρησιμοποιείται για τον έλεγχο της έκθεσης, π.χ. προσωπικός προστατευτικός εξοπλισμός, τοπικός εξαερισμός των εξατμίσεων.

Κατεβάστε τα συστήματα πριν από το άνοιγμα ή τη συντήρηση του εξοπλισμού..

Διατηρείται την απορροή σφραγισμένη έως την αποκομιδή ή την επόμενη χρήση της.

Τηρείτε πάντα επαρκή μέτρα προσωπικής υγιεινής, όπως το πλύσιμο των χεριών μετά το χειρισμό του υλικού και πριν από το φαγητό, πριν πιείτε κάτι ή και πριν από το κάπνισμα. Πλένετε τακτικά τα ρούχα εργασίας και τον προστατευτικό εξοπλισμό ώστε να αφαιρεθούν οι μολυσματικές ουσίες.

Απορρίψτε τα μολυσμένα ρούχα και τα παπούτσια που δεν είναι δυνατόν να καθαριστούν. Διατηρείτε τακτοποιημένο το χώρο σας.

Ατομικός προστατευτικός εξοπλισμός

Οι πληροφορίες που παρέχονται έχουν συνταχθεί λαμβάνοντας υπόψη την οδηγία για Προσωπικό Προστατευτικό Εξοπλισμό (PPE) (Οδηγία του Συμβουλίου 89/686/ΕΕC) και τα πρότυπα της Ευρωπαϊκής Επιτροπής για την Τυποποίηση (CEN).

Ο προσωπικός προστατευτικός εξοπλισμός (ΠΠΕ) πρέπει να ανταποκρίνεται στα συνιστώμενα εθνικά πρότυπα. Απευθυνθείτε στους προμηθευτές ΠΠΕ για να βεβαιωθείτε σχετικά.

Προστασία των ματιών : Εάν ο χειρισμός του υλικού μπορεί να προκαλέσει πιπίλισμα στα μάτια, συνιστούμε τη χρήση προστατευτικού εξοπλισμού. Εγκεκριμένο από το πρότυπο της Ε.Ε. EN166.

Προστασία των χεριών

Παρατηρήσεις : Όταν το προϊόν ελθει σε επαφή με τα χέρια, η χρήση γαντιών αποδεκτών από τα αντιστοιχα standards (π.χ. Ευρωπη EN374, ΗΠΑ F739) κατασκευασμένων από τα παρακατω προϊόντα μπορεί να δώσει ικανοποιητική χημική προστασία. γάντια PVC, νεοπρενίου ή νιτριλίου. Η καταλληλότητα και η αντοχή ενός γαντιού εξαρτώνται από τη χρήση, π.χ. συχνότητα και διάρκεια επαφής, αντίσταση του υλικού του γαντιού σε χημικές ουσίες, πάχος του γαντιού και δεξιότητα. Να ζητάτε πάντα συμβουλές από τους προμηθευτές γαντιών. Τα μολυσμένα γάντια θα πρέπει να αντικαθίστανται. Η προσωπική υγιεινή αποτελεί βασική προϋπόθεση της αποτελεσματικής φροντίδας των χεριών. Τα γάντια πρέπει να φοριούνται μόνον όταν τα χέρια είναι καθαρά. Μετά από τη χρήση γαντιών, τα χέρια θα πρέπει να πλένονται και να στεγνώνονται επιμελώς. Συνιστάται η χρήση καλλυντικής ουσίας περιορισμού της ξηρότητας του δέρματος χωρίς άρωμα.

ΔΕΛΤΙΟ ΔΕΔΟΜΕΝΩΝ ΑΣΦΑΛΕΙΑΣ

Κανονισμός 1907/2006/EK

BECKER LUBE G 70

Έκδοση 1.0

Ημερομηνία Αναθεώρησης
09.10.2019

Ημερομηνία εκτύπωσης
10.10.2019

Για συνεχή επαφή συνιστούμε γάντια με διάρκεια ζωής μεγαλύτερη από 240 λεπτά, κατά προτίμηση > 480 λεπτά, όπου μπορούν να προσδιοριστούν κατάλληλα γάντια. Για βραχυπρόθεσμη προστασία / προστασία κατά πιτσιλισμάτων, συνιστούμε το ίδιο, αλλά κατανοούμε ότι μπορεί να μην διατίθενται κατάλληλα γάντια που προσφέρουν αυτό το επίπεδο προστασίας και σε αυτήν την περίπτωση μπορεί να είναι αποδεκτό ένα μικρότερο διάστημα διάρκειας ζωής των γαντιών, με την προϋπόθεση ότι τηρούνται οι κατάλληλες διαδικασίες συντήρησης και αντικατάστασης. Το πάχος των γαντιών δεν αποτελεί καλή ένδειξη αντίστασης των γαντιών σε χημικές ουσίες, επειδή εξαρτάται από την ακριβή σύνθεση του υλικού των γαντιών. Το πάχος των γαντιών πρέπει να είναι τυπικά μεγαλύτερο από 0,35 mm, ανάλογα με τον κατασκευαστή και το μοντέλο των γαντιών.

Προστασία του δέρματος και του σώματος : Συνήθως δεν απαιτείται προστατευτική διάταξη δέρματος πέρα από την τυποποιημένη έκδοση στολής εργασίας. Αποτελεί ορθή πρακτική να φοράτε γάντια ανθεκτικά στα χημικά.

Προστασία των αναπνευστικών οδών : Κανονικά σε συνηθεις συνθηκες εργασιας δεν απαιτειται αναπνευστικη προστασια. Συμφωνα με τους κανονες καλης βιομηχανικης υγιεινης, πρεπει να λαμβανονται προφυλαξεις αποφυγης στο να αναπνευστει το προοιν. Αν οι μηχανικοι ελεγχοι δεν διατηρουν τις συγκεντρωσεις στον αερα σε ενα επιπεδο ικανο να προστατευει την υγειατων εργαζομενων , επιλεξτε μια προστατευτικη αναπνευστικη συσκευη χρησιμη για τις ειδικες συνθηκες που απαιτουνται και ανοτιουσα τηναντιστοιχη Νομοθεσια. Ελεγχτε με τους προμηθευτες των προστατευτικων αναπνευστικων συσκευων. Όταν μπορούν να χρησιμοποιηθούν αναπνευστήρες φιλτραρισματος αερα, επιλεξτε ενα καταλληλο συνδυασμο μασκας και φιλτρου. Επιλεξτε ενα φιλτρο καταλληλο για μιγμα στερεων / οργανικων αεριων και ατμων (σημειο βρασμου >65 °C (149°F) που ικανοποιει την EN14387).

Θερμικοί κίνδυνοι : Δεν εφαρμόζεται

Έλεγχος περιβαλλοντικής έκθεσης

Γενικές υποδείξεις : Λαμβάνετε τα κατάλληλα μέτρα για να πληρούνται οι απαιτήσεις της σχετικής νομοθεσίας για την περιβαλλοντική προστασία. Αποφεύγετε τη μόλυνση του περιβάλλοντος ακολουθώντας τις συμβουλές που παρέχονται στην Ενότητα

ΔΕΛΤΙΟ ΔΕΔΟΜΕΝΩΝ ΑΣΦΑΛΕΙΑΣ

Κανονισμός 1907/2006/EK

BECKER LUBE G 70

Έκδοση 1.0

Ημερομηνία Αναθεώρησης
09.10.2019

Ημερομηνία εκτύπωσης
10.10.2019

6. Εν ανάγκη, αποφύγετε την απόρριψη μη διαλυμένων υλικών σε λύματα. Τα λύματα πρέπει να επεξεργάζονται σε δημοτικές ή βιομηχανικές μονάδες διαχείρισης λυμάτων πριν την απόρριψή τους στο νερό της επιφάνειας.
Για την απελευθέρωση (στην ατμόσφαιρα) του απορροφηθέντος αέρος που περιέχει ατμούς (του προϊόντος), πρέπει να ακολουθούνται οι τοπικές οδηγίες σχετικά με τα επιτρεπτά όρια εκπομπών πτητικών ουσιών

ΤΜΗΜΑ 9: Φυσικές και χημικές ιδιότητες

9.1 Στοιχεία για τις βασικές φυσικές και χημικές ιδιότητες

Όψη	: υγρό
Χρώμα	: διαφανές
Οσμή	: Ελαφρύς υδρογονάνθρακας
Όριο οσμής	: Δεν υπάρχουν διαθέσιμα στοιχεία
pH	: Δεν εφαρμόζεται
σημείο ροής	: -24 °C Μέθοδος: ISO 3016
Αρχικό σημείο ζέσης και περιοχή ζέσης	: > 280 °C (κατ' εκτίμηση)
Σημείο ανάφλεξης	: 230 °C Μέθοδος: ISO 2592
Ταχύτητα εξάτμισης	: Δεν υπάρχουν διαθέσιμα στοιχεία
Αναφλεξιμότητα (στερεό, αέριο)	: Δεν υπάρχουν διαθέσιμα στοιχεία
Ανώτερο όριο έκρηξης	: τυπικά 10 %(V)
Κατώτερο όριο έκρηξης	: τυπικά 1 %(V)
Πίεση ατμών	: < 0,5 Pa (20 °C) (κατ' εκτίμηση)
Σχετική πυκνότης ατμών	: > 1 (κατ' εκτίμηση)
Σχετική πυκνότητα	: 0,860 (15 °C)
Πυκνότητα	: 860 kg/m ³ (15,0 °C) Μέθοδος: ISO 12185
Διαλυτότητα (διαλυτότητες)	
Υδατοδιαλυτότητα	: αμελητέο

ΔΕΛΤΙΟ ΔΕΔΟΜΕΝΩΝ ΑΣΦΑΛΕΙΑΣ

Κανονισμός 1907/2006/ΕΚ

BECKER LUBE G 70

Έκδοση 1.0

Ημερομηνία Αναθεώρησης
09.10.2019

Ημερομηνία εκτύπωσης
10.10.2019

Διαλυτότητα σε άλλους διαλύτες	:	Δεν υπάρχουν διαθέσιμα στοιχεία
Συντελεστής κατανομής: n-οκτανόλη/νερό	:	Pow: > 6(με βάση πληροφορίες για ομοειδή προϊόντα)
Θερμοκρασία αυτοανάφλεξης	:	> 320 °C
Ιξώδες		
Ιξώδες, δυναμικό	:	Δεν υπάρχουν διαθέσιμα στοιχεία
Ιξώδες, κινητικό	:	68 mm ² /s (40,0 °C) Μέθοδος: ASTM D445
		8,9 mm ² /s (100 °C) Μέθοδος: ASTM D445
		1000 mm ² /s (0 °C) Μέθοδος: ASTM D445
Εκρηκτικές ιδιότητες	:	Δεν έχει ταξινομηθεί
Οξειδωτικές ιδιότητες	:	Δεν υπάρχουν διαθέσιμα στοιχεία

9.2 Άλλες πληροφορίες

Αγωγιμότητα	:	Αυτό το υλικό δεν αναμένεται να είναι συσσωρευτής στατικού ηλεκτρισμού.
Θερμοκρασία αποσύνθεσης	:	Δεν υπάρχουν διαθέσιμα στοιχεία

ΤΜΗΜΑ 10: Σταθερότητα και αντιδραστικότητα

10.1 Αντιδραστικότητα

Αυτό το προϊόν δεν προκαλεί περαιτέρω κινδύνους αντιδραστικότητας εκτός από αυτούς που αναφέρονται στην παρακάτω υπο-παραγράφο.

10.2 Χημική σταθερότητα

Σταθερό.

Δεν αναμένεται καμία επικίνδυνη αντίδραση όταν ο χειρισμός και η αποθήκευση γίνονται σύμφωνα με τις διατάξεις.

10.3 Πιθανότητα επικίνδυνων αντιδράσεων

Επικίνδυνες αντιδράσεις : Αντιδρά με ισχυρούς οξειδωτικούς παράγοντας.

10.4 Συνθήκες προς αποφυγήν

ΔΕΛΤΙΟ ΔΕΔΟΜΕΝΩΝ ΑΣΦΑΛΕΙΑΣ

Κανονισμός 1907/2006/ΕΚ

BECKER LUBE G 70

Έκδοση 1.0

Ημερομηνία Αναθεώρησης
09.10.2019

Ημερομηνία εκτύπωσης
10.10.2019

Συνθήκες προς αποφυγήν : Ακραίες συνθήκες θερμοκρασίας και απευθείας έκθεσης στον ήλιο.

10.5 Μη συμβατά υλικά

Υλικά προς αποφυγή : Ισχυροί οξειδωτικοί παράγοντες.

10.6 Επικίνδυνα προϊόντα αποσύνθεσης

Επικίνδυνα προϊόντα αποσύνθεσης : Δεν αναμένεται να σχηματισθούν κατά τη διάρκεια κανονικής αποθήκευσης επικίνδυνα προϊόντα αποσύνθεσης .

ΤΜΗΜΑ 11: Τοξικολογικές πληροφορίες

11.1 Πληροφορίες για τις τοξικολογικές επιπτώσεις

Βάση για την αξιολόγηση : Οι διδόμενες πληροφορίες βασίζονται σε δεδομένα των συστατικών και την τοξικολογία παρομοίων προϊόντων. Εκτός εάν καθορίζεται διαφορετικά, τα δεδομένα που παρουσιάζονται είναι αντιπροσωπευτικά του προϊόντος στο σύνολό του και όχι μεμονωμένων εξαρτημάτων.

Πληροφορίες για πιθανές οδούς έκθεσης : Η επαφή με το δέρμα και τα μάτια αποτελούν τις κύριες οδούς έκθεσης, αν και η έκθεση μπορεί να πραγματοποιηθεί και μετά από απροσδόκητη κατάποση.

Οξεία τοξικότητα

Προϊόν:

Οξεία τοξικότητα από του στόματος : LD50 Επίμυς: > 5.000 mg/kg
Παρατηρήσεις: Αναμένεται να έχει χαμηλή τοξικότητα:

Οξεία τοξικότητα διά της εισπνοής : Παρατηρήσεις: Δεν θεωρείται ότι αποτελεί κίνδυνο εισπνοής κάτω από κανονικές συνθήκες χρήσης.

Οξεία τοξικότητα διά του δέρματος : LD50 κουνέλι: > 5.000 mg/kg
Παρατηρήσεις: Αναμένεται να έχει χαμηλή τοξικότητα:

Διάβρωση και ερεθισμός του δέρματος

Προϊόν:

Παρατηρήσεις: Αναμένεται να είναι ελαφρά ερεθιστικό. Η παρατεταμένη ή επανειλημμένη επαφή με το δέρμα χωρίς να συνοδεύεται από κατάλληλο καθαρισμό μπορεί να φράξει τους πόρους του δέρματος με αποτέλεσμα διαταραχές όπως λιπώδης ακμή/πτερελαιοακμή.

Σοβαρή βλάβη/ερεθισμός των ματιών

Προϊόν:

ΔΕΛΤΙΟ ΔΕΔΟΜΕΝΩΝ ΑΣΦΑΛΕΙΑΣ

Κανονισμός 1907/2006/ΕΚ

BECKER LUBE G 70

Έκδοση 1.0

Ημερομηνία Αναθεώρησης
09.10.2019

Ημερομηνία εκτύπωσης
10.10.2019

Παρατηρήσεις: Αναμένεται να είναι ελαφρά ερεθιστικό.

Αναπνευστική ευαισθητοποίηση ή ευαισθητοποίηση του δέρματος

Προϊόν:

Παρατηρήσεις: Για ευαισθητοποίηση του αναπνευστικού συστήματος ή του δέρματος:, Δεν αναμένεται να είναι ευαισθητοποιητής.

Μεταλλαξιγένεση γεννητικών κυττάρων

Προϊόν:

: Παρατηρήσεις: Δεν θεωρείται ότι ενέχει κίνδυνο μεταλλαξιγένεσης.

Καρκινογένεση

Προϊόν:

Παρατηρήσεις: Δεν αναμένεται να προκαλεί καρκινογένεση.

Παρατηρήσεις: Το προϊόν περιέχει ορυκτέλαια τύπων που έχει δειχθεί ότι δεν είναι καρκινογόνα σε μελέτες με επάλειψη στο δέρμα ζώων., Τα εξευγενισμένα ορυκτέλαια δεν ταξινομούνται ως καρκινογόνα από το Διεθνή Οργανισμό Ερευνών Καρκίνου (IARC).

Υλικό	GHS/CLP Καρκινογένεση Ταξινόμηση
Υψηλά διυλισμένο ορυκτέλαιο	Δεν υπάρχει ταξινόμηση καρκινογένεσης

Τοξικότητα για την αναπαραγωγή

Προϊόν:

: Παρατηρήσεις: Δεν αναμένεται να βλάψει τη γονιμότητα., Δεν αναμένεται να επιδρά τοξικά στην ανάπτυξη.

STOT-εφάπαξ έκθεση

Προϊόν:

Παρατηρήσεις: Δεν αναμένεται να αποτελεί κίνδυνο.

STOT-επανειλημμένη έκθεση

Προϊόν:

ΔΕΛΤΙΟ ΔΕΔΟΜΕΝΩΝ ΑΣΦΑΛΕΙΑΣ

Κανονισμός 1907/2006/ΕΚ

BECKER LUBE G 70

Έκδοση 1.0

Ημερομηνία Αναθεώρησης
09.10.2019

Ημερομηνία εκτύπωσης
10.10.2019

Παρατηρήσεις: Δεν αναμένεται να αποτελεί κίνδυνο.

Τοξικότητα αναρρόφησης

Προϊόν:

Δεν θεωρείται κίνδυνος αναρρόφησης.

Περαιτέρω πληροφορίες

Προϊόν:

Παρατηρήσεις: Τα χρησιμοποιημένα έλαια ενδέχεται να περιέχουν επικίνδυνες προσμίξεις που έχουν συσσωρευτεί κατά τη χρήση. Η συγκέντρωση αυτών των προσμίξεων θα εξαρτηθεί από τη χρήση και η διάθεση αυτών ενδέχεται να ενέχει κινδύνους για την υγεία και το περιβάλλον. Ο χειρισμός ΟΛΟΚΛΗΡΗΣ της χρησιμοποιημένης ποσότητας ελαίου θα πρέπει να πραγματοποιείται με προσοχή και η επαφή με το δέρμα να αποφεύγεται κατά το δυνατόν.

Παρατηρήσεις: Η έγχυση προϊόντος υπό υψηλή πίεση μέσα στο δέρμα δύναται να οδηγήσει σε τοπική νέκρωση, εάν το προϊόν δεν αφαιρεθεί με χειρουργική επέμβαση.

Παρατηρήσεις: Ερεθίζει ελαφρώς το αναπνευστικό σύστημα.

Παρατηρήσεις: Μπορεί να υπάρχουν ταξινομήσεις από άλλες αρχές βάσει διαφόρων κανονιστικών πλαισίων.

Περίληψη της αξιολόγησης των ιδιοτήτων CMR

Μεταλλαξιγένεση γεννητικών κυττάρων- Αξιολόγηση : Αυτό το προϊόν δεν ανταποκρίνεται στα κριτήρια ταξινόμησης στις κατηγορίες 1A/1B.

Καρκινογένεση - Αξιολόγηση : Αυτό το προϊόν δεν ανταποκρίνεται στα κριτήρια ταξινόμησης στις κατηγορίες 1A/1B.

Τοξικότητα για την αναπαραγωγή - Αξιολόγηση : Αυτό το προϊόν δεν ανταποκρίνεται στα κριτήρια ταξινόμησης στις κατηγορίες 1A/1B.

ΤΜΗΜΑ 12: Οικολογικές πληροφορίες

12.1 Τοξικότητα

Βάση για την αξιολόγηση : Δεν έχουν προσδιοριστεί οικοτοξικολογικά στοιχεία ειδικά για το προϊόν αυτό. Οι πληροφορίες που παρέχονται βασίζονται στη γνώση των συστατικών και την οικοτοξικολογία παρόμοιων προϊόντων. Εκτός εάν καθορίζεται διαφορετικά, τα δεδομένα που

ΔΕΛΤΙΟ ΔΕΔΟΜΕΝΩΝ ΑΣΦΑΛΕΙΑΣ

Κανονισμός 1907/2006/ΕΚ

BECKER LUBE G 70

Έκδοση 1.0

Ημερομηνία Αναθεώρησης
09.10.2019

Ημερομηνία εκτύπωσης
10.10.2019

παρουσιάζονται είναι αντιπροσωπευτικά του προϊόντος στο σύνολό του και όχι μεμονωμένων εξαρτημάτων. (LL/EL/IL50, εκφραζόμενο ως η ονομαστική ποσότητα προϊόντος που απαιτείται για την προετοιμασία δοκιμαστικού υδατικού εκχυλίσματος).

Προϊόν:

Τοξικότητα στα ψάρια (Οξεία τοξικότητα)	:	Παρατηρήσεις: Αναμένεται να είναι πρακτικά μη τοξικό: LL/EL/IL50 >100 mg/l
Τοξικότητα σε καρκινοειδή (Οξεία τοξικότητα)	:	Παρατηρήσεις: Αναμένεται να είναι πρακτικά μη τοξικό: LL/EL/IL50 >100 mg/l
Τοξικότητα σε φύκη/υδρόβια φυτά (Οξεία τοξικότητα)	:	Παρατηρήσεις: Αναμένεται να είναι πρακτικά μη τοξικό: LL/EL/IL50 >100 mg/l
Τοξικότητα στα ψάρια (Χρόνια τοξικότητα)	:	Παρατηρήσεις: Δεν υπάρχουν διαθέσιμα στοιχεία
Τοξικότητα σε καρκινοειδή (Χρόνια τοξικότητα)	:	Παρατηρήσεις: Δεν υπάρχουν διαθέσιμα στοιχεία
Τοξικότητα σε μικροοργανισμούς (Οξεία τοξικότητα)	:	Παρατηρήσεις: Δεν υπάρχουν διαθέσιμα στοιχεία

12.2 Ανθεκτικότητα και ικανότητα αποδόμησης

Προϊόν:

Βιοαποδομησιμότητα	:	Παρατηρήσεις: Αναμένεται να μην είναι εύκολα βιοδιασπώμενο., Τα κύρια συστατικά του αναμένεται να είναι εγγενώς βιοδιασπώμενα, αλλά το προϊόν περιέχει συστατικά που μπορεί να παραμείνουν αδιάσπαστα στο περιβάλλον.
--------------------	---	---

12.3 Δυνατότητα βιοσυσσώρευσης

Προϊόν:

Βιοσυσσώρευση	:	Παρατηρήσεις: Περιέχει συστατικά που ενδέχεται να βιοσυσσωρεύονται.
Συντελεστής κατανομής: n-οκτανόλη/νερό	:	Pow: > 6 Παρατηρήσεις: (με βάση πληροφορίες για ομοειδή προϊόντα)

12.4 Κινητικότητα στο έδαφος

Προϊόν:

Κινητικότητα	:	Παρατηρήσεις: Υγρό κάτω από τις περισσότερες περιβαλλοντολογικές συνθήκες., Εάν εισέλθει στο έδαφος, θα προσροφηθεί από τα σωματίδια του χώματος και δεν θα παρουσιάζει κινητικότητα. Παρατηρήσεις: Επιπλέει στο νερό.
--------------	---	---

12.5 Αποτελέσματα της αξιολόγησης ABT και αΑαB

ΔΕΛΤΙΟ ΔΕΔΟΜΕΝΩΝ ΑΣΦΑΛΕΙΑΣ

Κανονισμός 1907/2006/ΕΚ

BECKER LUBE G 70

Έκδοση 1.0

Ημερομηνία Αναθεώρησης
09.10.2019

Ημερομηνία εκτύπωσης
10.10.2019

Προϊόν:

Αξιολόγηση : Αυτό το μείγμα δεν περιέχει οποιεσδήποτε ουσίες καταχωρισμένες στη λίστα REACH οι οποίες έχουν αξιολογηθεί ως PBT ή vPvB.

12.6 Άλλες αρνητικές επιπτώσεις

Προϊόν:

Άλλες οικολογικές υποδείξεις : Το προϊόν είναι μίγμα μη πτητικών συστατικών, τα οποία δεν αναμένεται να εκλυθούν στον αέρα σε σημαντικές ποσότητες., Δεν αναμένεται να έχει δυναμικό καταστροφής του όζοντος, δυναμικόφωτοχημικού σχηματισμού όζοντος ή δυναμικό αύξησης της θερμοκρασίαςπαγκοσμίως.
Φτωχά διαλυόμενο μίγμα., Μπορεί να προκαλέσει φυσική ρύπανση στους υδρόβιους οργανισμούς.
Το ορυκτέλαιο δεν αναμένεται να προκαλέσει χρόνια προβλήματα στους υδρόβιους οργανισμούς σε συγκεντρώσεις μικρότερες από 1 mg/l.

ΤΜΗΜΑ 13: Στοιχεία σχετικά με τη διάθεση

13.1 Μέθοδοι διαχείρισης αποβλήτων

Προϊόν : Αν είναι δυνατό ανακτήστε ή ανακυκλώστε (το προϊόν). Αυτός που παράγει τα απόβλητα είναι υπεύθυνος για τον προσδιορισμό της τοξικότητας και των φυσικών ιδιοτήτων του υλικού που παράγειγια τον προσδιορισμό των κατάλληλων μεθόδων ταξινόμησης και διάθεσης αποβλήτων, σύμφωνα με τους εφαρμοστέους κανονισμούς.
Μην απορρίπτετε στο περιβάλλον, σε υπονόμους ή σε υδάτινα σώματα.

Δεν θα πρέπει να επιτρέπεται η μόλυνση του εδάφους ή των υπόγειων υδάτων με κατάλοιπα του προϊόντος ή η απόρριψη τους στο περιβάλλον.

Τα κατάλοιπα, τα πιτσιλίσματα ή το χρησιμοποιημένο προϊόν είναι επικίνδυνα απόβλητα.

Μη καθαρισμένες συσκευασίες (πακέτα) : Η διάθεση πρέπει να γίνεται σύμφωνα με τους ισχύοντες κανονισμούς, κατά προτίμηση από κάποιον φορέα περισυλλογής αποβλήτων ή εργολάβο, η εμπειρία του οποίου πρέπει να τεκμηριώνεται εκ των προτέρων.
Η απόρριψη πρέπει να γίνεται σύμφωνα με τους περιφερειακούς, εθνικούς και τοπικούς νόμους και κανονισμούς.

Τοπική νομοθεσία
Κατάλογος αποβλήτων :

ΔΕΛΤΙΟ ΔΕΔΟΜΕΝΩΝ ΑΣΦΑΛΕΙΑΣ

Κανονισμός 1907/2006/ΕΚ

BECKER LUBE G 70

Έκδοση 1.0

Ημερομηνία Αναθεώρησης
09.10.2019

Ημερομηνία εκτύπωσης
10.10.2019

Κώδικας Διάθεσης Αποβλήτων ΕΕ (EWC):

Κωδικός αριθμός απόβλητου :

13 01 10*

Παρατηρήσεις

: Η απόρριψη πρέπει να γίνεται σύμφωνα με τους περιφερειακούς, εθνικούς και τοπικούς νόμους και κανονισμούς.

Η ταξινόμηση των αποβλήτων είναι πάντα ευθύνη του τελικού χρήστη.

ΤΜΗΜΑ 14: Πληροφορίες σχετικά με τη μεταφορά

14.1 Αριθμός ΟΗΕ

ADR : Δεν ελέγχεται ως επικίνδυνο αγαθό
RID : Δεν ελέγχεται ως επικίνδυνο αγαθό
IMDG : Δεν ελέγχεται ως επικίνδυνο αγαθό
IATA : Δεν ελέγχεται ως επικίνδυνο αγαθό

14.2 Οικεία ονομασία αποστολής ΟΗΕ

ADR : Δεν ελέγχεται ως επικίνδυνο αγαθό
RID : Δεν ελέγχεται ως επικίνδυνο αγαθό
IMDG : Δεν ελέγχεται ως επικίνδυνο αγαθό
IATA : Δεν ελέγχεται ως επικίνδυνο αγαθό

14.3 Τάξη/τάξεις κινδύνου κατά τη μεταφορά

ADR : Δεν ελέγχεται ως επικίνδυνο αγαθό
RID : Δεν ελέγχεται ως επικίνδυνο αγαθό
IMDG : Δεν ελέγχεται ως επικίνδυνο αγαθό
IATA : Δεν ελέγχεται ως επικίνδυνο αγαθό

14.4 Ομάδα συσκευασίας

ADR : Δεν ελέγχεται ως επικίνδυνο αγαθό
RID : Δεν ελέγχεται ως επικίνδυνο αγαθό
IMDG : Δεν ελέγχεται ως επικίνδυνο αγαθό
IATA : Δεν ελέγχεται ως επικίνδυνο αγαθό

14.5 Περιβαλλοντικοί κίνδυνοι

ADR : Δεν ελέγχεται ως επικίνδυνο αγαθό
RID : Δεν ελέγχεται ως επικίνδυνο αγαθό
IMDG : Δεν ελέγχεται ως επικίνδυνο αγαθό

14.6 Ειδικές προφυλάξεις για τον χρήστη

Παρατηρήσεις : Ειδικές προφυλάξεις: Ανατρέξτε στο κεφάλαιο 7, Χειρισμός & Αποθήκευση, για ειδικές προφυλάξεις τις οποίες πρέπει να γνωρίζει ένας χρήστης ή με τις οποίες πρέπει να συμμορφωθεί όσον αφορά στη μεταφορά.

14.7 Χύδην μεταφορά σύμφωνα με το παράρτημα II της σύμβασης MARPOL 73/78 και του κώδικα IBC

ΔΕΛΤΙΟ ΔΕΔΟΜΕΝΩΝ ΑΣΦΑΛΕΙΑΣ

Κανονισμός 1907/2006/ΕΚ

BECKER LUBE G 70

Έκδοση 1.0

Ημερομηνία Αναθεώρησης
09.10.2019

Ημερομηνία εκτύπωσης
10.10.2019

Κατηγορία ρύπανσης	:	Δεν εφαρμόζεται
Τύπος πλοίου	:	Δεν εφαρμόζεται
Ονομασία προϊόντος	:	Δεν εφαρμόζεται
Ειδικά προληπτικά μέτρα	:	Δεν εφαρμόζεται
Πρόσθετες πληροφορίες	:	Οι κανόνες MARPOL ισχύουν για μεταφορές χύδην εμπορευμάτων δια θαλάσσης.

ΤΜΗΜΑ 15: Στοιχεία νομοθετικού χαρακτήρα

15.1 Κανονισμοί/νομοθεσία σχετικά με την ασφάλεια, την υγεία και το περιβάλλον για την ουσία ή το μείγμα

REACH - Κατάλογος ουσιών που υπόκεινται σε αδειοδότηση (Παράρτημα XIV) : Το προϊόν δεν υπόκειται σε προϋποθέσεις Άδειας Χρήσης βάσει της REACH.

Πτητικές οργανικές ενώσεις : 0 %

Τα συστατικά του προϊόντος αυτού περιέχονται στους παρακάτω καταλόγους:

EINECS : Όλα τα συστατικά καταχωρημένα ή εξαιρούνται πολυμερισμού.
TSCA : Όλα τα συστατικά καταχωρημένα.

15.2 Αξιολόγηση χημικής ασφάλειας

Δεν έχει διεξαχθεί καμία Αξιολόγηση Χημικής Ασφάλειας για αυτήν την ουσία/μείγμα από τον προμηθευτή.

ΤΜΗΜΑ 16: Άλλες πληροφορίες

Πλήρες κείμενο των Φράσεων H

H304 Μπορεί να προκαλέσει θάνατο σε περίπτωση κατάποσης και διείσδυσης στις αναπνευστικές οδούς.

Πλήρες κείμενο άλλων συντομογραφιών

Asp. Tox. Τοξικότητα αναρρόφησης
Απαντήσεις/επεξηγήσεις : Οι τυπικές συντμήσεις και τα ακρωνύμια που χρησιμοποιούνται σε αυτό το έγγραφο μπορούν να βρεθούν στη σχετική βιβλιογραφία (π.χ. επιστημονικά λεξικά) ή και σε ιστότοπους.

ACGIH = Αμερικανικό Συνέδριο της Κυβερνητικής Υγειονομικής Αρχής στη Βιομηχανία

ΔΕΛΤΙΟ ΔΕΔΟΜΕΝΩΝ ΑΣΦΑΛΕΙΑΣ

Κανονισμός 1907/2006/ΕΚ

BECKER LUBE G 70

Έκδοση 1.0

Ημερομηνία Αναθεώρησης
09.10.2019

Ημερομηνία εκτύπωσης
10.10.2019

ADR = Ευρωπαϊκή σύμβαση που αφορά στην διεθνή οδική μεταφορά επικίνδυνων προϊόντων
AICS = Αυστραλέζικη Καταγραφή των Χημικών Ουσιών
ASRM = Αμερικανική Επιτροπή Δοκιμών και Υλικών
BEL = Βιολογικά Όρια Έκθεσης
BTEX = Βενζόλιο, Τολουόλιο, Αιθυλοβενζόλιο, Ξυλόλια
CAS = Υπηρεσία Χημικής Ταυτοποίησης
CEFIC = Ευρωπαϊκό Συμβούλιο Χημικής Βιομηχανίας
CLP = Ταξινόμηση Συσκευασία και Επισήμανση
COC = Cleveland Ανοιχτό Καπάκι
DIN = Deutsches Institut für Normung
DMEL = Προκύπτων Ελάχιστο Επίπεδο Επίδρασης
DNEL = Προκύπτων Επίπεδο χωρίς Επιπτώσεις
DSL = Λίστα Ουσιών εντός Καναδά
EC = Ευρωπαϊκή Επιτροπή
EC50 = Αποτελεσματική Συγκέντρωση 50%
ECETOC = Ευρωπαϊκό Κέντρο Οικοτοξικολογίας και Τοξικολογίας των Χημικών
ECHA = Ευρωπαϊκή Αρχή Χημικών
EINECS = Ευρωπαϊκή Καταγραφή Υπάρχουσων Εμπορικών Χημικών Ουσιών
EL50 = Αποτελεσματικό Επίπεδο 50%
ENCS = Ιαπωνική Υπάρχουσα και Νέα Καταγραφή Χημικών Ουσιών
EWC = Ευρωπαϊκός Κώδικας Αποβλήτων
GHS = Διεθνές Σύστημα Εναρμόνισης της Ταξινόμησης και της Επισήμανσης των Χημικών
IARC = Διεθνής Αρχή για την Έρευνα του Καρκίνου
IATA = Διεθνής Ένωση Αερομεταφορέων
IC50 = Ανασταλτική Συγκέντρωση 50%
IL50 = Ανασταλτικό Επίπεδο 50%
IMDG = Διεθνής Ναυτιλιακός Κώδικας Επικίνδυνων Εμπορευμάτων
INV = Κινέζικη Καταγραφή Χημικών
IP346 = Μέθοδος Δοκιμής Νο 346 του Ινστιτούτου Πετρελαιοειδών για τον καθορισμό των πολυκυκλικών αρωματικών αποσταγμάτων
KECI = Κορεάτικη Καταγραφή Υπάρχοντων Χημικών
LC50 = Θανατηφόρα Συγκέντρωση 50%
LD50 = Θανατηφόρα δόση 50%
LL/EL/IL = Θανατηφόρα Φόρτωση/Αποτελεσματική Φόρτωση/Παρεμποδιστική Φόρτωση
LL50 = Θανατηφόρο Επίπεδο 50%
MARPOL = Διεθνής Σύμβαση για την Αποτροπή της Ρύπανσης από τα Πλοία
NOEC/NOEL = Μη Παρατηρούμενη Συγκέντρωση Επίδρασης/ Μη Παρατηρούμενο Επίπεδο Επίδρασης
OE_HP V = Επαγγελματική έκθεση - Υψηλός όγκος παραγωγής
PBT = Ανθεκτικό, Βιοσυσσωρεύσιμο και Τοξικό
PICCS = Φιλιππινέζικη Καταγραφή Χημικών και Χημικών Ουσιών

ΔΕΛΤΙΟ ΔΕΔΟΜΕΝΩΝ ΑΣΦΑΛΕΙΑΣ

Κανονισμός 1907/2006/ΕΚ

BECKER LUBE G 70

Έκδοση 1.0

Ημερομηνία Αναθεώρησης
09.10.2019

Ημερομηνία εκτύπωσης
10.10.2019

PNEC = Προβλεπτική Συγκέντρωση χωρίς Επιπτώσεις
REACH = Καταχώρηση Εκτίμηση και Αδειοδότηση Χημικών Ουσιών
RID = Κανονισμοί που σχετίζονται με τη διεθνή σιδηροδρομική μεταφορά επικίνδυνων προϊόντων
SKIN_DES = Επισήμανση για το Δέρμα
STEL = Βραχυπρόθεσμα Όρια Έκθεσης
TRA = Στοχοθετημένη Αξιολόγηση Κινδύνου
TSCA = Αμερικάνικο Νομοσχέδιο για τον Έλεγχο Τοξικών Ουσιών
TWA = Μέση Χρονικά Σταθμισμένη Τιμή
νΡvB = πολύ Ανθεκτικό και πολύ Βιοσυσσωρεύσιμο

Περαιτέρω πληροφορίες

Άλλες πληροφορίες

: Δεν επισυνάπτεται παράρτημα Παραδείγματος Έκθεσης σε αυτό το φυλλάδιο δεδομένων ασφαλείας επειδή αποτελεί ένα μη ταξινομημένο μείγμα που δεν περιέχει επικίνδυνες ουσίες.

Σύμφωνα με το άρθρο 31 της REACH, δεν απαιτείται Φυλλάδιο Δεδομένων Ασφαλείας (SDS) για αυτό το προϊόν. Συνεπώς, αυτό το SDS έχει συνταχθεί εθελοντικά για την παροχή ενδεχομένως σχετικών πληροφοριών όπως απαιτείται από το Άρθρο 32.

Μία κάθετη γραμμή (I) στο αριστερό περιθώριο υποδεικνύει τροποποίηση από την προηγούμενη έκδοση

Ο Gebr Becker δεν είναι κατασκευαστής. Τα δεδομένα βασίζονται σε πληροφορίες που παρέχονται από τον προμηθευτή μας και δεν ελέγχθηκαν από εμάς. Εξαιρούμε την ευθύνη πέρα από τις υπάρχουσες υποχρεώσεις μας.

Οι πληροφορίες βασίζονται στη γνώση και την εμπειρία μας και επιδιώκεται η Περιγραφή του προϊόντος από θέματα υγείας, ασφάλειας και περιβάλλοντος. Κατά συνέπεια δε μπορούν να εκληφθούν σαν εγγύηση καμμιάς επιμέρους ιδιότητας του προϊόν